Marktkörbe

empfiehlt (4791

H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Langfuhr, Brunshöferweg 7, am Bahndamm ist eine Wohn. 2 Zimmer, Küche, Keller für 18 Mk. monatlich von sofort oder später zu verm. Näheres dort bei Frau Tetzlaff. (4831

Fortzugsh. sofort eine Wohn. 3 Zimmer, Küche u. viel Zubeh. bei ermäßigt. Miethe zu verm. Näh. Langf. Brunshöferw. 38a.

2 Stub., Kab., Entr., Zub. 22 Mk. 1 Stube, Kabinet, Zub. 14 Mk. und Wasserz. Mirchauerweg 53 (8221b

Langfuhr, Am Johannisberg, Ecke Friedenssteg, hochherrschaft. Wohnungen, 6, 5 u. 4 Zimmer, Bad, Mädchenstube, reichl. Zub. sof. zu verm. **Dodenhöft.** (8167b

Freundl. Wohn., 2 Stuben, Küche, Entree u. Zubeh. zu v. Langfuhr a. Markt, Mirchauerw. 49p. 8222b

Halbe Allee, Lindenstrasse 20, Wohnung v. 5 größen Zimmern, Badestube, Veranda mit Vorgarten 2c. für 750 Mk. zu verm. **Sennert,** Melzergasse Nr. 16.

Wohn. v. 1 Zim., Kab., Küche 2c. sofort zu vrm. Heiligenbrunn 25.

Neufahrwasser, Ohra, Schidlitz, Stadtgebiet etc.

Stadtgebiet, Schillingsgasse 48, sind frdl. Wohnung. zu vm. (8101b

Schidlitz, Oberstraße 33/34 ist eine Wohnung v. sogleich zu vm. Nh. das. a. bei **G. Karow,** Röperg. 5.

Stadtgeb., Wurstmacherg. 69, St., Kab., h. K., K., B., 14, gr. St., gr. h. Kch. 2c., 13, v. gl. zu v. Näh. im Lad.

Herrsch. Gartengrundstück Neufahrw., Olivaerstr. 20, an der elektr. Bahn u. nahe d. Bahnhof, sogleich zu verm. Näheres bei **Rieband,** Saspersir. 15. (4777

Ohra, Südl. Hauptstrasse 21, 1, frdl. Wohn., 2 Stuben, 1 Kabinet, gr. Küche, Stall, Zubeh. 15 ℳ a. d. elektr. Bahn f. Beamte pass. z. vm.

Wohn. v. 2-3 Zim. u. 2 Läd. z. vm. Neufahrw., Kirchenstr. 5, 1. (4841

Neufahrw., Bergstr. 25, kl. Wohn. v. Nebengel. an 2 Pers. zu v. (8214b

2 Wohnungen zu 8 ℳ zu verm. Schidlitz, Oberstraße Nr. 41.

Schidlitz, Carthäuserstr. 43, v. ist e. freundl. Wohnung an ruhige Einwohn. z. vm. Näh. das. b. Wirth.

Zoppot, Oliva, Westerplatte, Brösen, Heubude

Zoppot, Nickertstr. 14, herrsch. Wohnung, 5 Zimm., Veranda, Bad, Garten, reichl. Zubehör. (1308

Oliva Rosengasse 18 sind möbl. u. unmöbl. Wohn. sowie einz. Zimmer mit Pension zu verm.

Zoppot, Danzigerstr. 10, herrschaftl. warme Winterwohn. 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Boden, Garten f. Jahr, evtl. auch nur für den Sommer, von sofort od. später zu verm. Näh. Südstraße 1. (4813

Zimmer.

Mbl. Zimm. m. v. Pens. zu verm. Daselbst könn. Herren das **Mittagessen** im Hause u. außer dem Hause empfangen. Gr. Hosennähergasse 3, 2. (8157b

Heil. Geistgasse 36, 2 Tr., fein möbl. sep. Vorderzimmer mit guter Pens. zu vm. (8153b

Großes anst. möbl. Zimmer sof. zu vrm. Vorst. Graben 7, 1. (8159b

Schmiedeg. 7, 2 kleine Tr., möbl. Zimmer zu verm. (8090b

Breitg. 3, 1 m. Vorderz. z. v. (8141b

Ein elegant möbl. Zimmer mit auch ohne Pension sofort zu verm. Stadtgraben 17, 1. (8108b

Altstädt. Graben 21b, 1, l., gut möblirtes Vorderzimmer, sep. Eing., v. gleich zu v. (8152b

Langgarten 9, 4, frdl. mbl. Vordrz. an 1-2 Hrn. b. z. v. **Damrau.** (8135b

Kohlenmarkt 31
2 gr. schöne Zimmer mit Klavier pass. f. 2 Kaufl. zu v. N. 3 Tr. (8154b

Weidengasse 14, fein möblirte Zimmer n. Cab. u. Burschengel. zu vermieth. Näh. part. (8148b

Vorstädt. Graben 16, 2, eleg. möbl. Wohn.- u. Schlafzm. an 1 od. 2 Herr. p. sof. zu verm. (8146b

Hundegasse 87, 2, ganz sep., ungen. gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Auf Wunsch Pens. (8127b

Breitg. 2, 1, f. möbl. Vorderz. u. Kab., sep. Eg., a. e. H. sof. z. v. (8124b

L. gr. Zimm. zu vm. Hl. Geistg. 86. (8119b

Kassub. Markt 23, 3 Tr., am **Bahnhof.** (8131b möblirtes **Zimmer. Pension.**

Vorst. Graben 16, 1, ein mbl. Wohn- u. Schlafz., s. Eing., für 1 o. 2 Herren gl. zu vm. (8074b

Stadtgraben 17, 3 Tr., Nähe Bahnhof, **Kling,** sind 1—3 möbl. Zimmer zu verm., auf Wunsch Bad und Burschengelaß. (8060b

Frauengasse 44, 1, ein möbl. Zimm. mit Kab. zu verm. (8071b

Offiz.-Wohn., mbl., 13., Cab. nebst Brschg. z. v. Kohlenmkt. 21. (8080b

Hohe Seigen 23, 1, l., Nähe Art.-Kas., v. gl. ein gut möbl. Zm. z. vm.

Eine ältere Dame möchte ein Zimmer nebst Kabinet für 15 Mk. monatlich an eine **Mitbewohnerin** abgeben. Offerten unter D 377 an die Exp. d. Bl.

Am Olivaerthor 19, part. links, Nähe der Werft und Bahn, ein gut möbl. Vorderz. zu vm. (8217b

Breitgasse 33, 1, möbl. Vorderzimmer von gleich zu vermith.

Möbl. Zm. mit Pens. an 1-2 Herr. sof. zu verm. Breitgasse 46, 3 Tr.

Brodbänkeng. 24, 3, m. Vorderz. m. Pens. v. 45-50 Mk. v. sof. zu vm.

Vorstädt. Graben 53, 2 Tr., möbl. Zimmer mit Kabinet, separat, sofort zu vermiethen.

Möbl. Part.-Vorderz., sep. Eing., mit Pens., sof. zu vrm. Lastadie 10.

Langgart. 107, g. mbl. Zimm. zu v.

Breitgasse 126a, 3, ein freundl. mbl. Zimmer u. Kab. an 1 auch 2 Hrn. gl. o. später zu vermieth.

Möbl. Vorderzimmer v. gl. bill. zu verm. Laternengasse 2, 1 Tr.

Holzmarkt 10, 2 Tr., elegant möbl. Vorderzimmer sofort zu vermiethen.

Langenmarkt 9/10, 2 Tr., lks., ist ein eleg. separ. möbl. Zimmer mit auch ohne Pension zu verm.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Kabinet an 1 oder 2 Herren von gleich oder später zu vermiethen Töpfergasse 13, 3 Tr.

Vorst. Graben 23, 1, eleg. möblirt. Vorderz., sep., gl. d. zu vm. (8216b

Gut möbl. Vorderzimmer ohne Pension, gleich oder später zu vermiethen Breitgasse 44.

Langgart. 9, 3, r., g. mbl. Zim. z. v.

Kl. einf. möbl. Vorderz., sep., an 1 Hrn. zu verm. Rähm 6. **Werner.**

An der groß. Mühle 1b, 1 Treppe links, ist ein fein möbl. Vorderzimmer, separ. ev. mit Pension sof. zu vrm.

Häkerg. 6, 2, anst. Zimm. billig zu vrm. Rothe Rabattmark. w. gek.

Breitgasse 62, 1, ist ein gut möbl. Zimmer von sofort zu vermieth.

Fischmarkt 5, 1, Zm. an Hrn. z. vm.

Stadtgraben 17, eleg. möblirtes Zimmer mit Bad sofort zu vermiethen. Näheres part., links.

Möblirtes Zimmer mit Pension billig zu vermiethen Böttchergasse Nr. 1, p. (Ecke Pfefferstadt).

Faulgraben 6 7, a. Hauptbhnh., ein fein möbl. Wohn- u. Schafz., auf Wunsch Burschengelaß, von sofort zu verm. Näh. 3. Etage.

Brodbänkengasse 20, 3. Et., gut möblirt. Vorderzimmer preiswerth zu vermiethen.

Fein möbl. Vorderz., sep. gel., an einen Herrn sogleich zu vermiethen Fleischergasse 46, 1, lks.

Möbl. sep. Vorderzimm. sogl. zu vermiethen Holzgasse 11, 1 Tr.

Mansardstb. z. v. Pfefferst. 74, 2, r.

Böttchergasse 3, part., sind sep. möblirte Zimmer zu vermieth.

Craueng. 38 frdl. möbl. Zimmer m. Cabinet z. v. Näh. 1 Treppe.

Frauengasse 15, Eingang Altes Roß, 3 Tr., möblirtes Zimmer mit separat. Eingang zu verm.

Breitgasse 73, 1, ist ein großes möbl. Vorderz. an 1-2 Herren von gleich oder später zu verm.

Breitgasse 45, 3 Tr., frndl. möblirt. Vorderzimmer, separ. Eingang, von gleich zu verm.

Heilige Geistgasse 135, 3, Eing. um die Ecke, fein möbl. Zimmer nebst Cabinet sofort zu verm. (8169b

Ein möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen Brodbänkengasse 1. (8172b

Katergasse 2, 1 Treppe, h., Kabinet zu vermiethen.

Gut möbl. Vorderz., sep. Eg., mit a. ohne Pens. zu v. Breitgasse 83, 3.

Eleg. möbl. Vorderzm. v. sofort zu vm. Hundegasse 80, 2. (8205b

Junkergasse 3, 2 Tr., sind möbl. Vorderzimm. zu vrm.

Schmiedegasse 16, 2, eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. tageweise zu v.

2 elegant möblirte Vorderzimmer mit separatem Eingang in **Langfuhr,** Hauptstraße, gelegen, ev. auch Burschengelaß, per sofort zu verm. Offerten unt. D 495 an die Exp.

Jopengasse 29, möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

Poggenpfuhl 30, 3, ein freundl. möbl. Vorderzimm. bill. zu vm.

Pfefferstadt 24, 2. Et., möbl. Vorderzim. zu vm. (8181b

Möbl. Zimmer u. Kab. von gl. an 1-2 Hrn. zu vm. Vorst. Grab. 7, prt. 8194b

Paradiesgasse 6—7, 2 Trp., fein möblirtes Vorderzimmer, separater Eingang zu verm.

Einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen Langgasse 2, 2 Tr.

Gl. Zimmer zu vm. Häkergasse 21.

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieth. Niedere Seigen 17.

Möblirtes Zimmer, evtl. mit Pension, auch Klavierbenutzung, im herrschaftl. Hause zu verm. Kassubisch. Markt 23, part., links, am Hauptbahnhof.

Holzmarkt 17, 3, sind 3 mbl. Zim. mit auch ohne Pension zu verm.

Vorst. Grab. 53, 3, möbl. Z. sof. z. v.

Zimmer an 2 Hrn. v. gl. od. spät. zu v. Jakobsneug. 3, part.

Fleischerg. 87, 1, gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vm.

Holzm. 20, 3, mbl. Vorderz. f. 15 ℳ.

Schwarz. Meer 21 ist ein möbl. Part.-Zimmer für 12 ℳ zu verm.

Eleg. möbl. Vorderzimmer sofort zu verm. Hundegasse 80, 2. (8213b

Pfefferstadt 1, 1, Bahnhofsnähe, möbl. Zim., ev. Kab., zu vermieth.

Möbl. Wohn- u. Schlafz., separat, z. v. Töpfergasse 14, 1. (8206b

Heil. Geistg. 66, prt., frdl. möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

Frdl. möbl. Vorderzimmer an ein oder zwei Herren sofort od. spät. zu verm. 4. Damm 5, 2.

Holzmarkt 2, 2 Tr., ein gut möblirtes Zimmer mit Klavier u. Schreibtisch zu verm.

Pfefferstadt 10 von gleich ein gut möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vm.

Heil. Geistgasse 122, 2, e. f. möbl. Vorderz. sof. zu verm. Näh. 1 Tr.

Möblirte Zimmer mit Pension v. gl. zu 40, 45, 50 u. 65 Mk. zu vm. Poggenpfuhl 92, im Bierverlag.

Schmiedeg. 16, 3, mbl. Zimm. zu v.

Ein anst. möbl. Zimmer sofort zu hab. Goldschmiedeg. 21, Lad.

Logisz. h. Kass. Markt 8, **Albrecht.** (8142b

Logis zu hab. Häkergasse 13, 1, l.

Junge Leute finden gute Schlafstelle Tischlerg. 57, 2 Treppen.

Jung. Mann findet gut. Logis bei e. Wittwe Große Gasse 1, Ecke.

J. Mann findet b. Logis m. Kaffee bei e. Wittwe Johannisgasse 20, 2.

Logis zu hab. Poggenpfuhl 66, 2.

2 j. Leute find. g. Logis Fleischerg. Kneiphof 2, Fr. **Hirsch,** o. Beköst.

Logis zu haben Töpfergasse 17, 1.

Jg. Mann f. Log. Poggenpf. 21, 2.

Junge Leute finden anständ. Logis Böttchergasse 20, part.

Jg. Lt. erh. bill. Logis Holzg. 11, 1.

Logis b. e. Wwe. Kl. Bäckerg. 2, 1.

Heil. Geistgasse 33, 2, gutes Logis in sep. Zimmer für 2 solide junge Leute zu haben. Nähe der Post.

Junge Leute finden gutes Logis mit Beköstigung Pfefferstadt Nr. 44, Hof, parterre.

2 anst. junge Leute finden gutes Logis mit guter Kost im eigenen Zimmer Breitgasse 108, 3 Tr., Eingang um die Ecke Nr. 7.

Anständ. junge Leute find. anst. Logis Hintergasse 19b, pt. (8219b

Anst. jg. Leute f. sb. Logis mit a. o. Bek. i. e. Z. Pferdetr. 13, 1 r. (8212b

Logis zu hab. Hohe Seigen 11, 1.

Anst. j. Mädch. o. Fr. f. Schlafst. bei e. Wittwe Johannisgasse 28, 1, l.

Frau o. Mdch. f. b. e. Ww. f. Schlafstll. Rammbau 16, Vordh. 2 Tr.

Anständ. jg. Mädchen als Mitbewohnerin gesucht 1. Damm 3, 1.

Mitbewohn. ges. Näthlerg. 5, 2.

Pension

Ostern Pens. frei b. Fr. Superint. **Woysch,** Fleischerg. 9, 3. (8047b

Schülerinnen u. Seminaristinnen find. freundliche Aufnahme Pensionat Brockmüller, Poggenpfuhl 73, 3 Tr.

Vorst. Graben 31, 2 Tr., vornehme Pens., ff. Mittagstisch.

Junge Leute finden gute billige Pension Fleischergasse 8, 1 Tr.

Zu fleißig. Priman. Mitpension. in gutem Hause gesucht. Offert. unter **D. K. 31** hauptpostlagernd.

J. Dame find. frndl. Heim im eig. kl. Vorderzim. bei alleinst. Wwe. sogl. Schmiedeg. 26, 1.

Schüler finden bei mir gute Pension mit männl. Aufsicht. Verw. Rechtsanw. **Drochner,** Poggenpfuhl 73, 1.

Schülerin, die die Töchterschule besucht, findet gewissenhafte Pension mit Beaufsichtigung der Schularbeiten evtl. Klavier-Unterricht Frauengasse 10, 2.

Ein Mitpensionär wird gesucht Poggenpfuhl Nr. 3, parterre.

Gut empfohlene Pension mit Familienanschluß und Beaufsichtigung der Schularbeiten **Krupp,** Langgarten 6—7. (8209b

Div. Vermiethung

Freundl. Laden, Gr. Scharmacherg. 7, April zu verm. Näh. Röperg. 23, 1 Tr., bei **Zensing.** (7514b

Holzschneidegasse 5, von gleich eine große helle Tischler-Werkstatt zu vermieth. Näh. **Poggenpfuhl 22-23.** (3859

Großer Laden nebst angrenzender Wohnung alsbald zu vermieth. Langfuhr, Hauptstraße Nr. 120. (1612

Geschäftsräume od. Komtoir 2 große, helle Zimmer, Kohlenmarkt, Ecke Heil. Geistgasse per sofort zu vermiethen. Näheres **Hopfengasse 109-110.** (3376

Pferdestall f. 2-3 Pferde m. Heuboden evtl. auch Stube p. sof. z. vm. Spaete, Mattenbud. 9, prt. (2122

Gr. Lagerkll. zu v. Hl. Geistg. 77. (8129b

Gross. gewölbter Lagerkeller ist zu vermiethen Breitgasse No. 15. (4816

Eine Werkstatt ist für 15 ℳ monatlich zu vermiethen Töpfergasse 23.

Laden Kohlenmarkt 10 per sofort zu vermiethen.

Laden nebst Wohnung, evtl. auch Keller, zu jed. Geschäft geeignet, in guter Geschäftslage zu verm. Zu erfahr. bei Herrn Niklasseck, Schmiedeg. 1. (8179b

Gr. Laden u. Wohnung Elisabethw. 6a, 1, p. 1. Apr. zu vm. (8174b

Langenmarkt 28, Hangeetg. Komtoirzimmer u. Nebenräume sof. zu vm. Näh. im Laden. (8226b

Keller, neu ausgeb., 15 J. Bier-Verlag, zu jed. Gew., Handel auch Rolle, zu v. N. Breitg. 31, 1. (8215b

Kleiner Laden zu vm. Kohlenmarkt 8. Näh. 1 Treppe. (8224b

Eckladen Breitgasse 56 sogleich zu vrm.

Offene Stellen

Männlich.

Bolzen-Presser an Schmiede-Maschinen für Berlin gesucht. Antritt kann sofort oder später erfolgen. **Schrauben- und Mutternfabrik vorm. S. Riehm & Söhne, Berlin SO.** (4666

Zwei geprüfte Heizer zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen persönlich (4761 **Danzig. Papierfabriken Boelkau** Stat. **Boelkau bei Danzig Wpr.**

Tücht. Tapeziergehilfen stellen ein (8133b **Schoenicke & Co.**

Ein Böttcher wird eingestellt Brauerei **G. Preuss,** Elbing. (4774

Einen jüngeren **Kanzlisten** sucht sofort Rechtsanwalt Citron, Hundegasse 94. (4743

Für dauernd wird ein **Stellmachergesell** nach Gottswalde vom Stellm.-Meister **Kajuschke** ges. (8104b

Schneidergeſ. k. s. m. Häkerg. 57, 2.

Ein Schneider-Geselle findet dauernde Beschäftigung Brodbänkengasse 49, 3 Trepp.

Ein ordentlicher, nicht zu jg. Schlosser und Maschinenbauer, welcher mit Klempnerarbeiten jedoch durchaus vertraut sein muß, findet per sofort als **Maschinist** dauernde, angenehme Stellung. Gefl. Off. nebst Lohnanspr. unter D 491 an die Exp. d. Bl.

Hoher Nebenverdienst! Zu den **günstigsten Bedingungen** suchen wir Mitarbeiter und geeignete Personen zur Uebernahme von Agenturen bezw. Zahlstellen. Nur durchaus ehrenhafte und zuverlässige Herren belieben ausführliche schriftliche Meldungen einzureichen. (4820 **Bureau der Friedrich Wilhelm-Gesellschaft.** Danzig, Jopengasse Nr. 67.

Bernsteinarbeiter auf Schmuck geübt, können sich melden Töpfergasse 23.

Schneidergeselle, auf gute Hosen geübt, bei hohem Lohn gesucht Schmiedegasse 26, 2 Tr.

Die Generalagentur einer großen Feuerversicherungsgesellschaft, welche auch die Einbruchdiebstahlversicherungsbranche betreibt, sucht für den hiesigen Platz einen mit den Verhältnissen vollständig vertrauten (4811 **Stadtbeamten** Off. unt. D 382 an die Exped.

Herren-Schneider auf Lager-Paletots stellt ein **Franz Berendt, Kohlenmarkt No. 6.**

Einen Friseurgehilfen sucht von sofort Robert Koske, **Heilige Geistgasse 18.**

Für nicht eingeführte Tour in Posen u. Westpreußen wird für ein bedeut. Rheinwein- u. Moselhaus von sogleich ein selbst sehr **eingeführter Reisender** gesucht, da Tour n. vorz. Lebensstell. Off. u. D 502 an d. Exp. (8168b

Gut eingeführte Versicherungs-Gesellschaft (ohne Volksversicherung) sucht erfahrene **Außenbeamte** zur Ausbreitung ihrer Organisation für den Platz Danzig. Direkter Verkehr mit der Gesellschaft. Diskrete Behandlung der Offerten wird zugesichert. Gefl. Angebote befördert **Haasenstein & Vogler A.-G., Danzig, Jopengasse 8,** unter **O. L. 20.** (4439

Eine erste schlesische **Ungarwein-Grosshandl.** sucht für **Ostpreussen** ein. guteingeführ. branchekund. **Vertreter.** Off. u. 4424 an die E. (4424

Höchste Provision zahlen für Nachweis von Nähmaschinen- und Fahrradreflektanten. (4818 **Bernstein & Co., Danzig, 1. Damm 22—23.**

Ein junger Commis Materialist, melde sich zum sof. Antritt. Off. u. D 515 an die Exp.

Ein jüngerer Schreiber für ein Anwaltsbureau gesucht. Off. unt. D 518 an die Exp. d. Bl.

Zur Begründung einer geachteten **Lebensstellung** bietet sich gewandten, thatkräftigen, unbescholtenen Personen im Versicherungsfache passende Gelegenheit. Offerten unter D 504 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (4824

Gesucht sofort zuverlässiger, intelligenter, im Verkehr mit dem Publikum gewandter **junger Mann,** als **Einkassirer und Verkäufer** für unser Danziger- und Elbinger-Geschäft bei festem Gehalt und Provision. Kleine Kaution erwünscht. (4834 **Singer Co.,** Nähmaschinen Akt.-Ges. **Gr. Wollwebergasse 15.**

20 tüchtige Steinsetzergesellen Mindestlohn 55 Pfg. pro Stunde **10 geübte Rammer,** Lohn 40 Pfg. pro Stunde, finden von sofort bei hiesigen Pflasterarbeiten dauernde Beschäftigung. (4838 **Julius Berger,** Tiefbau-Geschäft, Bromberg, Danzigerstraße 141.

Tüchtige zuverlässige **Bierfahrer,** welche Kaution stellen können, finden dauernde Stellung. **Danziger** (4837 **Actien-Bierbrauerei, Kl. Hammer.**

Provisionsreisende, stellungslose Kaufleute für außerhalb bei hohem Verdienst sofort gesucht. Meldung. **Jopengasse 12, parterre.**

Einen Gehilfen suche zur Aushilfe sofort für mein Kolonialwaaren-Geschäft **Albert Meck.**

Barbiergehilfe f. sogl. dauernde Stell. **R. Arends,** Langfuhr 24.

1 Malergehilfe, der selbstständ. arbeitet, melde sich. Off. u. D 523.

Schneider, nur für Reparaturen, gesucht **Strohmenger & Bielefeldt,** Holzmarkt Nr. 17.

Hausdiener kann sich melden Langfuhr Marienstr. 11, i. Gesch.

Hausdiener, Kutsch. f. Danz., Kn., Jung. f. Nh. Berl. u. Schlsw. hoh. Lohn (Reise fr.) s. H. Glatzhöfer, Breitgasse 37, Gesinde-Verm.

Einen Malergehilfen stellt ein **H. Lemke,** Gr. Rammbau 29.

1 Tischlergeselle, gut. Möbelarb., kann sich meld. Poggenpfuhl 66.

Tüchtige Rockarbeiter im Hause stellt ein Heil. Geistgasse 106, 1.

Jungen Hausdiener, der Kegel aufsetzen kann, sucht **H. Klein,** Langfuhr Hauptstraße Nr. 85.

Saubere Rockarbeiter stellt ein **F. Piek,** Breitgasse 118, 2 Tr.

Guter Rockarbeiter ges. Bartholomäikircheng. 19, 2.

Feuerschmied, selbstständig im Hufbeschlag, auch für einfachen Wagenbau, sofort gesucht. (Verheiratheт bevorzugt.) (4843 **Julius Schulz,** Wagenfabrik, Lauenburg i. Pom.

Ein tüchtiger Schneidergeselle melde sich 2. Damm 18, 2 Tr.

Ordtl. Arbeiter kann sich melden Gr. Wollwebergasse 1. **Konrad.**

Laufbursche kann sich melden Langgarten 113.

Ein ordentl. Bursche kann sich bei wöchentlichem Lohn von 3 Mk. melden Ketterhagergasse 16, Eckladen.

Arbeitsbursche, kräftig, sucht Nagrotzki, Bierverlag, Langfuhr, Brunshöferweg Nr. 43.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht gegen monatl. Remuneration **Ed. Kuntze,** (4613 Milchkannengasse 8.

Suche für meine Rinder- und Schweineschlächterei u. ff. Wurst-Fabrikation einen Sohn anständ. Eltern als (4799 **Lehrling.** **R. Sommer, Poststrasse 2.**

Ein Lehrling von sofort gesucht. Bevorzugt werden nur solche mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst. (4810 **Ernst Chr. Mix,** Hundegasse Nr. 31.

Klempnerlehrling sucht **Johs. Stamm,** Klempnermstr., Beutlrg. 8 (8191b

Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für unser Komtoir per sofort oder später gesucht. (4846 **Ludw. Zimmermann Nachf.,** Eisengroßhandlung, **Hopfengasse 109/110.**

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht Medizinaldrogerie z. Pfefferst.

Lehrlinge, Söhne achtbar. Eltern, suche für unser Herren-Konfektionsgesch. **engros u. endetail,** geg. monatl. Vergüt., Vorstell. i. d. Geschäftsstund. mit Ausnahme von 2—4. **M. Lövinsohn & Co.,** Langenmarkt Nr. 2, 1. Etage.

Arbeitsbursche gesucht Tischlergasse 24/25 **A. Bork.**

Ein Laufbursche kann sich zum sofortigen Eintritt melden Sandgrube 36.

Weiblich.

Jede Dame findet bei mir **Nebenverdienst** durch Handarbeiten. Prospekt m. Muster geg. 30 ₰. **J. Waldthausen, München 30,** (3726m **Schillerstrasse 28.**

2 durchaus tücht. Verkäuferinnen branchekundig, poln. Sprache erw., von sogl. oder später gesucht. Off. mit Zeugnißabschr., Photogr. u. Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten **L. Candiet, Zoppot,** Glas-, Porzellan- und Wirthschaftsw., Spiel- und Galanteriew. (4782

Zentralbureau des Gastwirthe-Vereins, Jopengasse 17, sucht per sof. eine größere Anzahl tüchtige Dienstmädch. f. Gesch. u. private Haushalt., Zimmermädch. f. Hot. Aufschneidem., Hausd., Hoteld., Kellnerlehrl. 2c. Buffetfrl. (8125b

Mädchen f. d. Buchbinderei ges. **L. Sielaff,** Dienergasse Nr. 13.

Schneiderin, d. auß. d. Hause arb., melde s. Petershagen a. d. Rad. 8.

Junges Mädchen mit Buch find. leicht. Dienst Poggenpfuhl 73, 3.

Ein ordentliches Mädchen von 14-16 Jahren für den ganz. Tag gesucht. Zu erfragen Langfuhr, Hauptstraße 14, bei **Klink.**

Anst. junges Mädchen findet dauernd. Dienst Langfuhr, Hauptstraße 71, im Restaurant.

Eine Aufwärterin mit Buch wird für 2 Tage in der Woche gesucht Stadtgebiet 142, 1.

Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung **Chemische Fabrik Legan.**

Jg. Mädch., w. d. Plätt. gründl. erl. w., k. sich m. Hinterg. 14, pt.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahr. kann sich melden Pfefferstadt 79, prt. rchts

Mädchen v. 15 J. kann sich für den Nachm. m. Poggenpfuhl 5a, 1.

Aufwärt. für d. Vorm. kann sich m. Kaninchenberg 14, 2. Th., 1, r.

Junge Mädchen, d. d. „feine Küche“ prakt. erlernen woll., werd. angenommen. Vorst. Vorm. 9-12, Nachm. 3-4 Uhr. **Hotel Reichshof.**

Junge Damen, welche sich in der **Damenschneiderei** ausbilden wollen, können sich melden Grabengasse 3, 1 Treppe.

Verkäuferin-Gesuch. Eine junge Dame, welche in der **Weisswaaren-, Wäsche- oder Posamentirbranche** längere Jahre thätig und tüchtige Verkäuferin ist, findet in unserem Modewaaren-Geschäft Stellung **Domnick & Schäfer, Danzig.** (4821

Saub. Aufwärterin m. g. Zgn. ff. Vorm. gesucht Fleischerg. 55, 1.

Eine Aufwärterin mit Buch für zwei Vormittagstunden w. ges. **Marlch,** Legethorbahnhof.

Dienstmädchen f. Stadt u. Land sucht **Bertha Rieser,** Breitg. 27.

Frdl. Mädchen, 15 Jahre, findet Stellung v. gleich Kneipab 10, pt.

Ein jüngeres Mädchen für leichte Stelle für den ganzen Tag sofort ges. Grabengasse 9, 3.

Junge Mädch. können die feine Damenschneiderei gründlich erlernen **Schott,** Modistin, Heil. Geistgasse 24, 2 Tr. (8165b

Aufw. m. Buch ges. Breitg. 11, 1.

Suche für mein Konfitürengeschäft ein **Lehrmädchen.** Zu melden zwischen 12-2 Uhr b. **J. Loewenstein,** Hl. Geistg. 130.

Aufwärt. k. sich mld. Jopeng. 17, 1.

Erste Verkäuferin in der **Konfituren-Branche** findet dauernde Stellung. **A. Flach,** Graudenz. (4848 **Inhaber: Emil Klinger,**

Lehrfräulein zur Erlernung der feinen Küche kann sich melden im „**Luftdichten**“, Hundegasse 110.

Such. tücht. Hausmdch., Köch. f. gr. Gut. **W. Wallat,** Goldschmdg. 15.

Anständig. Mädchen für leichten Dienst ges. Pferdetränke 7, part.

10 Verkäuferinnen engagiren zum sofortigen od. späteren Eintritt bei hohem Gehalt und angenehmer dauernder Stellung. Wir sehen vorzugsweise auf Damen, die schon längere Zeit in lebhaften Geschäften erste Stellungen bekleidet haben. Persönliche Vorstellung Mittags 12—1 Uhr Portechaisengasse 2 Tr. (4823 **Warenhaus Hermann Katz & Co.**

Eine ordentliche, ehrliche **Aufwärterin** m. Zeugn. f. Vormittag gesucht. Meld. schriftlich unter D 524 an die Exp. d. Bl.

Ein anst. tücht. Mädchen im Alter von 15 Jahr. aus nur achtbarer Familie, suche ich für mein Bonbongeschäft bei fr. Station und kleinem Gehalt. Offert. unter D 526 an die Exp. d. Bl.

Gesucht. Für ein Fleisch- und Wurstwaarengeschäft wird eine gewandte Verkäuferin von sogl. gesucht **Bechert,** Oliva.

Suche **Verkäuferinnen** für Konfiturengesch., Konditorei und Bäckerei **J. Dau,** Stellenverm., Heil. Geistgasse 9.

Suche Buffetfräul. mit Bedienung, Nähe Danzigs **J. Dau,** Stellenverm., Heil. Geistgasse 9.

Saubere Aufwärterin ges. Jopengasse 6, 3 Tr.

1 tücht. Putzarbeiterin wird sofort gesucht **A. Seider,** Holzmarkt 27.

Saub. tücht. Hausmädchen findet guten Dienst 4. Damm 10, 2 Tr.

Jg. Mädch. w. d. Damenschn. grdl. erl. hat, gesucht Junkerg. 10/11.

Eine Aufwärterin kann sich melden Reitergasse 12.

Ein anspruchloses, junges Mädchen, das etwas schneidert und kocht, wird als **Stütze** für kleine Wirthschaft gesucht. Offerten u. D 513 an die Exp.

Geübte Plätterin kann sich melden Schichaugasse 21, Hof, 2. Thür, bei **Schlicht.**

Junges Mädchen für Nachm. sof. gesucht Pfaffengasse Nr. 7.

Ein 14-15jähr. Mädch. f. d. Vorm. kann sich meld. Röpergasse 6, 3.

Jg. Mädchen, in d. Damenschneid. geübt, auch Lehrlinge, könn. sich melden Röpergasse 6, 3 Trepp.

Suche mehrere Buffetfräul. für außerhalb, sowie 3 Mamsells f. k. K. u. mehrere Land- und Hotelwirthinnen. **B. Legrand Nachflgr.,** 1. Damm Nr. 10.

Geübte Zigarettenarbeiterinnen sucht **C. Sieuck,** 1. Damm 13.

Schneiderin, d. auß. d. H. arb., mld. sich Johannisg. 63, pt. **Bartsch.**

1 junge Dame welche die **Smith Premier-Schreibmaschine perfekt** beherrscht und flott stenographirt, kann sofort eintreten. Schriftliche Angebote werden erbeten. (4835 **J. H. Jacobsohn,** Hoflieferant.

Aufwärterin kann sich für gleich melden Langebrücke 12.

Eine recht saub. Aufwärterin mit gut. Zeugn. von sofort kann sich melden Grabengasse 3, 1. Et.

Redegewandte Damen welche sich zum Besuch v. Privatkundschaft für außerhalb eignen, werden bei hohem Verdienst sofort gesucht. Meldungen Jopengasse Nr. 12, part.

Frau die schon Weinflaschen gespielt hat, kann sich von 5-7 Uhr Nachm. melden Jopengasse 22, 1.

Bei hohem Lohn u. fr. Reise suche Mädch. f. Berlin, Nähe Schlesw. u. Kiel, a. direkt u. zu Herrsch. für Danzig, Köch., Stb.- u. Hausmdch. **H. Glatzhöfer,** Breitg. 37 Ges.-V.

Eine Putzarbeiterin u. ein Lehrmädch. könn. sof. eintr. b. **A. Cohn** Neufahrw., Olivaerstr. 56. (4839

Alleinstehende, ehrliche, saubere, ältliche Person kann sich melden als **Badefrau.** (8220b Louisenbad am Holzmarkt.

Aufwärterin mit guten Zeugn. kann sich m. Fleischergasse 71, 2.

Suche Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädch., Kochmamsells und Landwirth. Marx, Jopengasse 62, Stellenv.

Ein ordentl. Buffetmädchen melde sich Schmiedegasse 12.

Eine Handnähterin auf Knaben-Anzüge melde sich Craueng. 5, 3, r.

Fleißiges, sauberes, bescheidenes **Mädchen** für die Vormittagsstunden gesucht bei Frau **Kopp,** Pfefferstadt 76, 4 Treppen. (531g

Ein anst. Mädchen kann sich als **Aufwärterin** melden 3. Damm 11, 1 Treppe.

Aufw. gesucht Fischmarkt 5, 1, I.

Eine ordentliche Aufwärterin melde sich Häkergasse 56, 2.

Ordentl. Dienstmädchen, kinderlieb, melde sich von gleich oder 1. Mai Langgasse 2, 1 Tr.

Stellengesuche

Männlich.

Geb. Handw., Schlossermstr. f. St. als Bote in irg. einem Verein. Offerten unt. D 494 an die Exp.

Erf. **Verwaltungs-Beamter** sucht für seine freie Zeit Nebenbeschäftigung. Angebote unter D 508 an die Exped. d. Blatt

Geprüfter Klempnermeister, der sein Geschäft aufgiebt, sucht Werkführerposten in Bauklempnerei. Suchender ist 39 Jahre alt, bisher Vertragsmst. mit Behörden, besitzt prima Zeugnisse. **Stettin u. Danzig bevorzugt.** Offerten u. D 514 an die Expedition dieses Blatt.

Ein Mann, Ausgangs d. 40er, der mehr. Jahre e. Mater.-Geschäft u. Böttcherei betrieb., bittet um Stellung in einer Destillation od. ähnl. Branche, verpflichtet sich auch, in der Wirthschaft zu helfen. Off. u. D 525 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Materialist, 23 J. alt, noch in Stell., sucht, gest. auf g. Zeugn., per sofort oder später im Kolonialwaaren- oder Schankg. dauernde Stell. Gefl. Off. unt. **O. N.** postlag. Danzig erbeten.

Weiblich.

Stellen-Vermittelung des Vereins der weiblichen Angestellten in Handel und Gewerbe. Den Herren Prinzipalen bringen wir unsere kostenlose Stellenvermittelung in empfehlende Erinnerung u. bitten, uns die eingetretenen Vakanzen zur Besetzung aufzugeben. Meldungen werden entgegengenommen in der Geschäftsstelle Jopengasse 65, von 1 bis 3 Uhr. 1167) **Der Vorstand.**

Waschfrau v. Langf. b. um Wäsche. Es wird gebleicht u. im Freien getrocknet. Off. u. D 374 a. d. Exp.

J. Mädch., d. a. schneid., w. Stellen a. Näht. Dominikswall 3, Sout., L.

Eine erfahrene, gebildete **Stütze** mit sehr guten Zeugnissen sucht Stellung im besseren Hause. Meldungen erbeten an Elisa Doerk, Baumgartscheg. 42/43, 1.

Jg. Frau b. z. Wasch. u. Reinm. Beschäft. Plappergasse 1, Th. 17.

Eine anst. Frau bitt. u. Stell. zum Wasch. u. Reinm. Hl. Geistg. 50, pt.

J. Mdch. b. u. St. f. Nachm., a. liebst. bei Kind. Barth.-Kircheng. 29, 1.

Suche f. e. Frl., 30 J. alt, i. Schnd., Handarb. g., sow. d. f. Küche erl. hat, Stelle als Stütze bei Dame oder Herrn z. 15. April od. 1. Mai. Offert. unt. D 501 an d. Exp. d. Bl.

Aelt. arbeits. saub. Mädchen, das auch gut koch. kann, w. e. Vorm.-Stelle Gr. Mühlengasse 4, Keller.

Reinmachfr. z. e. Kl. Bäckerg. 2, 1, L.

Geb. j. Mädchen, musikal. u. im Gesang ausgeb., sucht b. bescheid. Anspr. Stell. in gutem Hause als Kinderfrl., könnte a. d. Kdr. in d. Anfangsgr. d. Klaviersp. unterr. A. Wunsch persönl. Vorst. Off. u. C. W. 170 postl. Elbing. (8175b

Ordtl. Frau w. Stell. z. Wasch. u. Reinmach. Katergasse 6. **Krause.**

Tücht. Mädchen empf. **H. Glatzhöfer,** Breitgasse 37, Ges.-Vm.

Empfehle Köchin, Ammen, Hausdiener u. Laufburschen Haack, Heilige Geistgasse 37.

Eine geübt. Rockarbeiter. w. in e. gr. Gesch. Beschäft. Nied. Seig. 17.

Geb. Dame, Försterstochter, in Wirthsch. u. feiner Handarb. erf., sucht Stll. bei allst. Hrn. o. Dame. Offert. erb. an **Bertha Przetak,** Försterei, Wolisko, Ostpr.

Ordl. Mädch. v. 15 J. b. u. e. Aufwrtst. f. Nchm. Mattenbd. 19 Th. 13

Kräft. Frau empf. sich z. Wasch. u. Reinmach. Nonnenhof 12, Th. 3.

Eine anst. Frau empf. s. z. Wasch. u. Reinm. Baumgartscheg. 18, 4.

Empfehle pers. Kochmamsells tücht. Landwirth., Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Kinderfräul., Stützen, Verkäuf. Marx, Jopengasse 62, Stellenv.

Jg. Mädchen, 26 J., erfahr. in der Wrthsch. u. f. Küche, sow. Schneid., Plätt. u. sämmtl. Handarbeiten, sucht Stell. als Stütze od. Wirthschaftsfräulein. Off. zu richt. an **Martha Goffe,** Altst. Graben 72, p.

Mädchen bittet u. Stell. für den g. Tag. Näh. Nonnenh. 12, Th. 4, 1.

Nähterin, die a. schneid., sucht Beschäft. Bootsmannsg. 1, 1 Tr.

Jg., gew. Waschfrau w. Besch., auch z. Reinm. Büttelg., Th. 3, 1.

Jg. sb. Frau sucht Stell. z. Wasch. u. Reinmach. Näh. Tischlerg. 30, 2.

Mädch. sucht Aufwartest. für den ganz. Tag Johannisg. 35, 3 Tr.

Unterricht

Buchführung, Korresp., Schönschr., Stenogr. Stolze-Schrey lehrt gründl. u. schnell L. Schulz, Breitg. 103,1.

Sehr energischer Klavier-unterricht bei einem Herrn für 13-jährigen Knaben gesucht. Offerten unter D 385 an die Expedition dieses Blattes.

Klavier-Unterricht leichtfaßlich und gründlich, wird ertheilt Fischmarkt 5, 1 Tr., lks.

English (81886
Lessons given Conversation and Correspondence Berlitz-Method. Moderate terms. Please apply at Frau Dr. Watson, Langenm. 7, 1-4 P. M.

Gründlichen **Unterricht** in allen Fächern an Schüler und Erwachsene (Herren und Damen) ertheilt **E. Fuchs,** Grabengasse 5, 2 Treppen.

Ebert'sche höhere Mädchenschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 8. April, 9 Uhr.** — Anmeldungen werden entgegengenommen am 24., 25. März, 5. und 7. April im Schulhause, Altstädt. Graben 7/9, von 10—1 Uhr. (3907
Für die neunte Klasse sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Das Schulgeld in der neunten Klasse ist auf 5 Mk. herabgesetzt.
Hevelke.

Marienschule.

Kath. höhere Mädchenschule, Lehrerinnenseminar, Fortbildungskursus, Danzig, **Vorstädtischer Graben 18.** (4051
Das Schuljahr beginnt **Dienstag, den 8. April.** Aufnahme hiesiger Schülerinnen ist Donnerstag, den 3., Freitag, den 4. April, 9—1 Uhr. Die Unterklasse erfordert keine Vorkenntnisse.
M. Landmann.

Höhere Mädchenschule,

Selecta und Lehrerinnen-Seminar,
Danzig, Poggenpfuhl 16.
Das neue Schuljahr beginnt am **8. April,** Morgens 9 Uhr. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen werde ich am 3., 4. und 5. April, 9—1 Uhr bereit sein. Für die 9. Klasse werden keine Vorkenntnisse verlangt. (4394
Dr. Scherler.

Quit'sche Mittelschule für Mädchen,

Johannisgasse Nr. 24.
Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 8. April.** Anmeldungen neuer Schülerinnen den **4., 5. und 7. April von 10—1 Uhr.** (4571
Katharina Kloss, Vorsteherin.

Vorbereitungsschule für Knaben und Mädchen

Kassubischer Markt 23, parterre, (zwischen Pfefferstadt und Bahnhof).
Das Sommerhalbjahr beginnt **Dienstag, den 8. April.** Zur Annahme neuer Schüler und Schülerinnen bin ich täglich Vormittags von 10—12 Uhr bereit.
Margarete Hagsig, Vorsteherin.

Vorbereitung zur Sexta.

Beginn des neuen Schuljahrs **Dienstag, den 8. April.** Zur Annahme neuer Schüler werde ich am 4., 5. und 7. April von 10—1 Uhr Vorm. im Unterrichtslokale **Sandgrube 47** bereit sein.
Aurelie Hoch, Schulvorsteherin.

Vorbereitungs-Schule

Ankerschmiedegasse 6. (4627
Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 8. April.** Zur Aufnahme neuer Zöglinge bin ich am 4., 5. und 7. April Vormittags bereit. **Olga Milinowski.**

Fröbel'scher Kindergarten und Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt

6 Ankerschmiedegasse 6. (4628
Das Sommerhalbjahr beginnt **Dienstag, den 8. April,** und bin ich zur Annahme neuer Anmeldungen am 4., 5. und 7. in den Vormittagsstunden bereit. **Auguste Senkler.**

Volkskindergarten.

Der Sommerkursus (3740
beginnt **Montag, den 7. April.** Anmeldungen neuer Kinder im Lokale Hohe Seigen 25 **Freitag, den 4. und Sonnabend, den 5. April, Nachmittags 4—6 Uhr.** Der Vorstand.

Hinz'sches Unterrichts-Institut mit Alumnat.

Danzig, Mottlauergasse 14, 15, 15a.
Spr.: 4 Uhr.
Vorbereitung zum Einjährigen-Examen.
4 Gymnasial- und Realklassen: VI., V., IV., III.
Kadetten-Extraneer.
Nachhilfe-Abtheilungen für Gymnasiasten.

Söhne guter Eltern

finden vom 10. April ab in meinem Hause Pension und Unterricht auf den Stufen
Septima, Sexta, Quinta,
später aufsteigend. Gesundes Haus, sorgfältige körperliche Pflege, sachkundiger Unterricht von geeigneten Lehrkräften. Sitzengebliebene werden sicher und nach Verhältniß ihrer Gaben schnell gefördert.
Glowitz, Kreis Stolp. (4847
Wegeli,
Pastor und Kreisschulinspektor.

Bahnhof Schönsee bei Thorn

staatl. conceff. Vorbereitungs-Institut

für das Freiwilligen-Examen, wie Secunda u. Prima (gymnasial u. real). Tüchtige Lehrkräfte, schnelle sichere Resultate. Wiederholt auch letzthin haben Schüler nach 1/4 resp. 1/2jähriger Vorbereitung die Prüfungen bestanden. **Prospekte gratis.**
4288) **Pfr. Bienutta, Direktor.**

Pädagogium Ostrau bei Filehne.

Pensionat und höhere Lehranstalt auf dem Lande nimmt zu Ostern neue Zöglinge in alle, am liebsten in die unteren Klassen, auf und entlässt seine Schüler mit dem Berechtigungs-Zeugnisse zum einjährigen Dienst. (4131m

Kindergarten Poggenpfahl 11.

Anmeldungen kleiner Zöglinge erbeten täglich Vormittags. Junge Mädchen werd. zur Ausbildung angenommen.
B. Hoenischer.

Nachh. u. Beaufsichtigungsstd. w. mit g. Erf. erth. 4. Damm 10, 2. (8204b

Klavieruntrr. grdl. u. erfolgbrg. wird bill. erth. 4. D... 2. (8203b

Kindergarten-Eröffnung.

Anmeld. nimmt entgegen am Vorm. Herr Prediger **Hevelke,** Barbara-Kirchhof und Frau **B. Hoenischer,** Nachm. 2-4 Uhr im Kindergart. Langgarter Wall 9.

Unterricht

in **Damenschneiderei** in 4 und 6 Wochen nach der leichtfaßl. prakt. Methode, der Hirsch'schen Schneider-Akademie zu Berlin, Rothes Schloß, ertheilt unter Garantie bei mäßig. Honorar.
Ottilie Hirschfeld,
Danzig, Altst. Graben 21 b, 2.

Zur Annahme

von Schülerinnen für den **Unterricht** in allen feinen
Handarbeiten,
im Spitzenklöppeln, Wäsche-Zuschneiden und Maschinennähen ist täglich bereit (8102b
H. Dufke,
gepr. Handarbeitslehrerin, 1. Damm 4, 1 Tr.

Capitalien.

1000 Mark
werden sofort zur sicheren Stelle auf ein Grundstück gesucht. Off. unt. B 650 an d. Exp. d. Bl. (5868b

5—6000 Mark hinter 21000 *M.* auf ein Geschäftsgrundstück per sofort gesucht. Kaufgebot vor einig. Wochen 70000 *M.* Offerten unter D 388 an die Exp. d. Bl.

Suche a. e. ländliches Grundstück
9000 Mark
zur 1. Stelle, Vorort Danzigs. Offerten u. D 500 an die Exped.

6000 Mk. suche von gleich zur sehr sicheren Hypothek. Offerten unter D 378 an die Exp.

4000 Mark zur 2. sicheren Stelle per April cr. gesucht. Off. unt. D 381 an die Exp. erbet.

6000 Mark
zur 2. sichern Stelle a. städtisches Grundstück v. sofort zu begeben **Adolph Dohn,** 1. Damm 14, 2.

Zur 1. Stelle auf ein ländliches Grundstück werden
13000 Mk. gleich ges.
Offerten u. D 497 an die Exped.

9000 Mk. Hypothekengeld zur 1. Stelle anfangs Mai ges. auf e. Grundstück v. 20 Morg. (culm.) u. neuen mass. Gebäuden. Feuerversich. 8000 Mk. Meld. erb. der Besitz. **Aug. Krause,** Rokitken bei Dirschau o. Danzig, Wieseng. 7, p.

34300 Mark
zu 4 1/2 % zur 2. Stelle gleich hinter der Landschaft auf ein ländliches Grundstück und
12500 Mark
zu 4 1/2 % auf ein Gasthaus in der Danziger Niederung gesucht. Offerten unter D 492 an die Exped. dieses Blattes. (8195b

6000 Mark zur 2. Stelle sicher zu vergeben **W. Foth,** Straußgasse 7 c, 3.

Zu sofort gesucht
2-3000 Mk., 2. Stelle goldsicher. Off. u. D 371 a. d. Exp. d. Bl. erb.

6000 Mark
suche sof. auf mein Grundstück. Offerten u. D 509 an die Exped.

6000 Mk. zweitstellig sofort zu vergeben. Off. u. D 521 a. d. Exp.

Suche zur 1. Stelle auf e. Krug m. 18 Morg. gut. Land 9-10000 Mk. z. 4 1/2 -5 % Zins. Werth 25-30000 *M.* Gebäude neu u. massiv. Ag. verb. Offerten unt. D 531 an die Exp.

2200 *M.* suche zur sehr sich. Stelle von gleich. Vermittler verbeten. Offerten unt. D 532 an die Exp.

Kapitalist.

Zu einem Geschäft, das in kurzer Zeit abzuwickeln ist und woran ca. 5000 *M.* zu verdienen sind, wofür garantirt wird, wird ein Kapitalist mit 30—40000 Mk. gesucht. Sicherheit wird in doppelter Höhe gegeben. Offerten unter 8228b an die Exped. erbeten. (8228b

Suche 30-33000 *M.* z. 1. St. Agent. verb. Off. unt. D 529 an die Exp.

20000 *M.* suche z. 1. Stelle. Verm. verb. Off. unt. D 530 an die Exp.

Wer borgt 100 Mk. gegen monatl. Abzahlung u. Zinsen. Offert. unter D 533 an die Expd.

1800-2000 Mk. z. 1. ländl. Hyp. in hies. Nähe bei dopp. Sicherh. u. 1500 Mk. hint. kl. 1. Hyp. ländl. ges. Offert. unt. D 510 an die Exped.

3000 Mark
drittstell. sich. städt. Hypothek, 5 %, pünktliche Zinszahlung sofort unter Gar. mit 10 % Verlust zu cediren. Off. u. D 520 a. d. Exp. erb.

Verloren und Gefunden

Kl. gelb. Hund hat sich Sonnab. vl. Geg. Bel. abzg. Nehrungerweg 9.

Charfreitag
wurde auf dem Wege von der Weidengasse n. d. Marienkirche
ein Brief
(theures Andenken)
verloren. Wiederbringer erhält Belohnung Weidengasse 16, 2, l.

2. Feiertag ein Hrn.-Gummisch. von Ohra-Niederfeld b. Schidlitz verl., geg. Belohn. abzugeb. im Fundb. der Kgl. Polizeidirektion.

Großer gelber Windhund entlaufen. Gegen Belohn. abzug. Pelonken, bei Oliva, 7. Hof.

Ein Packet, enthalt. 2 Schürzen, verlor. gegang. Geg. Belohnung abzug. Steindamm 24a, Ziesmer

Ein kleiner gelber **Hund** hat sich eingefunden. Abzuholen Olivaerthor 17a, part. (8164b

Sonnabend von Karpfenseigen nach Ohra **2-rädr. Handwagen** verloren. Wiederbr. Belohn. Vor Ank. gew. Karpfenseigen 9, Keller

Auf dem Wege v. d. Halb. Allee bis Brigittenkirche ein kath. Gebetbuch mit weiß. Deckel verl. Geg. Bel. abzug. Nied. Seigen 6, Th. 3.

Ein kl. schwarzer Hund hat sich eingefund. Kohlenmarkt 31, 2 Tr.

Von Langfuhr bis zum Fischmarkt sind am Gründonnerstag 120 Mk. verloren. Der ehrl. Finder erhält gute Belohnung. Abzugeb. auf d. Polizei Langfuhr.

Vermischte Anzeig

Empfehle mich zum Einrichten, Führen und Abschluss von kaufmännischen Geschäftsbüchern. Offert. unt. D 372 an die Exped.

Kräftiger Mittagstisch auß. d. Hause Vorst. Gr. 33, 1.

Jg. Portierfr. w. e. Kind v. 1 1/2 -3 J. in Pflege z. n. Schäferei 3, Htrh., p.

20 Mk. Belohnung.
Breitgasse 60, 3 Tr., ist eine **goldene Uhrkette** m. 5 Steinen **gestohlen.** Wiederbringer oder Auskünfter erhält obige Belohnung. (8229b

Frische Brautkränze
werden sauber u. billig angef. Rammbau 29. Annahme auch Hundeg. 97, Eing. Matzkauscheg.

Rath in Frauenl. wird gewissenhaft ertheilt. Off. unt. D 505 an d. Exp.

Frl. O. F., Kalteherb. zum Geb. ein donn. Hoch. Ein still. Verehr.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich Fleischergasse 81, 1 Tr.

Klosetveränderungen werden prompt und billig nach Vorschrift ausgeführt **F. Braun,** Klempner, **Allmodengasse Nr. 3.**

Gut. Priv.-Mittagstisch
in und außer dem Hause zu haben **Frauengasse 29, 1.**

In allen Prozessen,
a. in Ehe-, Alimente u. Strafsachen, Hilfe u. Rath durch den früheren Gerichtskanzleischreib. **Brauser,** Heilige Geistgasse 33.

Reiche Heiraths-Partien in 1000-fältig. Auswahl m. Bild. erh. sof. a. Unverheirath. **vom Adel- u. Bürgerstand.** Send. Stenur Adr. „**Reform**" **Berlin 14.** (4833

Vereins-Fahnen
wie jede (1874
Stickerei in Gold u. Silber
wird billigst ausgeführt im
Atelier von A. Bonk,
Goldschmiedegasse 3, 2 Tr.

Haararbeit jeder Art liefert billigst **Rob. Kleefeld,** Altst. Graben 106, Eck. Gr. Mühlng. (7031b

Die Shirehengste
decken Morgens vor 8, Abends nach 4, pro Stute 15 Mk., in Dalwin, Langenau und hier. **Montû-Gr. Saalau** bei Straschin Westpr. (1364

Die dem Messingblaseninstrumentenmacher Herrn **Hermann Buchholz** von mir zugefügte Beleidigung nehme ich hiermit reuevoll zurück. **Belgard,** Schloff. (8115b

Wenn Fräulein **D.** binnen 8 Tagen ihr Kleid nicht abholt, betrachte ich es als mein Eigenthum. (8128b
M. Schwan, Schneiderin.

Für eine Familie mit 2 Kindern wird für den Sommer in einem im Mittelpunkte der Stadt gelegenen (4850
Privat-Garten
geg. entspr. Entschädig.
Eintritt gesucht
Offerten unter D 528 an die Exped. dieses Bl.

Da ich am 1. April meine
Dekatir- und Waschanstalt
aufgegeben habe, bitte ich meine werthen Kunden, die bei mir noch vorhandene Waare sobald wie möglich abholen zu wollen.
Georg Wagener,
4. Damm 5, 2 Tr. früher Paradiesgasse 22. (8202b

Gut empfohlener
Privat-Mittagstisch
zu haben Jopeng. 6, 2 Tr. (8211b

Möbel werden billig und sauber aufpolirt und reparirt **Weichmannsgasse Nr. 1, 3 Treppen.**

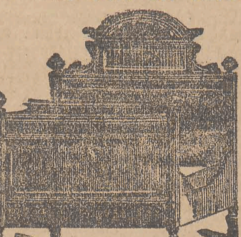
Krankheiten
jegl. Art, wie Haut- u. Geschlechtsleiden, Bleichsucht, nervösen Kopfschmerz., Ausf. der Haare, Magenleid., Rheumat. 2c. 2c. heilt sicher oh. Berufsst. nach bewährt. Methode. Apotheker **P. Ulrich, Danzig, Goldschmiedeg. 34, 2.** Ausw. briefl. m. gl. Erfolg. (7886b

Als guter Klavierspieler
zu allen Festlichkeiten empf. sich **Habermann,** Hl. Geistgasse 49, pt.

Auf Theilzahlung
liefere eleg. Herren-Garderobe nach Maaß bei mäßiger Anzahlung und wöchentl. Ratenzahlungen. Off. u. D 512 an d. Exp.

Die Möbel- u. Polster-waaren-Fabrik

Brodbänkengasse 38,
vis-à-vis der Kürschnergasse, (8196b



empfiehlt ihr reich sortirt. Lager aller Arten Möbel in nußbaum, birken und fichten.
Ganze Aussteuern von 180, 250, 300, 400 Mk. bis zu den elegantesten. Nicht vorhandenes wird nach Zeichnung angefertigt.
Gleichzeitig habe, um den Wünschen meiner Kunden nachzukommen, mir ein großes Lager in **Federn, Daunen,** sowie fertigen **Betten** hingelegt und bitte um gütigen Zuspruch.

Käse-Offerte!

Schweizerkäse, alt, gut im Geschmack pro Pfd. **50** und **40** Pfg., Tilsiterkäse, gutschmeckend, pro Pfd. **40** Pfg. Quadratkäse (Limburger), gute Qualität, 2 Stück **15** und **25** Pfg. empfiehlt (7842b
Dampfmolkerei M. Wenzel,
Breitgasse Nr. 38 und Ketterhagergasse Nr. 16.

Bauunternehmer,
gelernter Zimmermann, der die Unfallversicherung hat, sucht Beschäftigung m. mehreren Leuten. Neubauten und Reparaturen werden billig ausgeführt. Off. unter D 498 an d. Exp. d. Bl. erb.

Möbelwagen,
Hochzeits-, und Leichenfuhrwerk empfiehlt **Max Bötzmeyer jun.,** Altstädtischer Graben 63. (4836

J. A. Bötzmeyer,
Vorst. Graben 51.
Hochzeitswagen. (19229
Trauerwagen, Spedition u. Möbeltransport.
— Gegründet 1857. —

Das Möbeltransport- und Fuhrgeschäft
von **Bruno Przechlewski,** hier, Altst. Grab. 44, Teleph. 1011 empf. sich z. prompt. Ausführung v. Möbeltransporten jed. Art für Danzig und andere Orte bei billiger Preisberechnung. (6538b

30 Mark

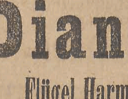
Für 30 Mark wird nach **Mass** ein elegant sitzender **Jacket-Anzug** in modern. Farben, ebenso in schwarzem **Kammgarn** tadellos angefertigt (8114b
Breitgasse 36.

Epilepsie.

Als Geheilter bin ich gerne bereit, ein wirksames Mittel gegen Epilepsie anzugeben.
Hamerski, (8144b
Danzig, Mattenbuden 35.

Steinkohlen, Gascoke, Holzkohlen
offerirt billigst (4054
Albert Fuhrmann,
Hopfengasse Nr. 98/100.

Graudenzer Kartoffelniederlage Heilige Geistgasse No. 59.



Fahrräder u. smtl. Zub.-Theil. lief. b. **Hans Crome Einbeck.**
Vertreter ges. Katalog gratis. (3960

Pianos

Flügel, Harmoniums.
Größte Auswahl.
Leichte Zahlungsweise.
Leih-Pianos.
O. Heinrichsdorff,
Poggenpfuhl Nr. 76.
Fernsprecher 1115. (2496

Nur 8 1/2 Mark!
franco jeder Bahnstation
kosten 50 Mtr. — 1 Mtr. breit. — bestes, verzinktes Drahtgeflecht zur Anfertigung v. Gartenzäunen,

Hühnerhöfen, Wildgatter. Man verl. über alle Sorten Geflecht, Stachel- u. Spalierdraht Preisliste No. 20. Gebrauchsanleitung gratis von **J. Rustein, Ruhrort a. Rh.** (985

Man verlange ausdrücklich nur
Dunlop-Pneumatic
beste und billigste Bereifung für Fahrräder.
(18982

Nur noch kurze Zeit!
Cigarren! Cigaretten!
Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäfts.
Von folgenden Sorten lassen Sie sich gefl. sofort Proben holen, ehe sie verkauft sind:

No. 3	früher	5 Mk.	jetzt	3,25 Mk.
„ 13	„	6 „	„	4,50 „
„ 20	„	7 „	„	4,75 „
„ 22	„	7 „	„	5,00 „
„ 33	„	9 „	„	6,25 „

„Proben von jeder Sorte" 4 Stück 1 Mark.
Friedrich Haeser
vorm. Ferd. Drewitz Nachf., Kohlenmarkt No. 2.
(Gegründet 1859.) (2808
Nur noch kurze Zeit!

Hausnummern!

Für Behörden, Industrielle, Private!
Porzellan-Schilder
Emaille-Schilder
mit Aufschrift
fertigt in einigen Tagen selbst an und empfiehlt
Ernst Schwarzer,
Porzellan-Malerei,
Danzig, Kürschnergasse No. 2. (4094
Hausnummern!

Die praktische Hausfrau kocht nur noch die berühmten (4230
Kaiser Otto Suppen
Kaiser-Otto Grünkernmehl,
Kaiser-Otto Hafermehl,
Kaiser-Otto Reismehl,
Kaiser-Otto Tapioca-Julienne,
Kaiser-Otto Erbswurst etc.
Bitte probiren!

Kupferberg Gold.
Sekt-Marke I. Ranges in allen Weinhandlungen
(19223m

Kaffee-Rösterei

von (4263
H. Bülck,
Langgasse Nr. 67, Eingang Portechaisengasse, empfiehlt
rohen u. gerösteten Kaffee in jeder Preislage.
Postkolli franko jeder Poststation.

Vogelbauer

empfiehlt (4791
H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Schultaschen,

Tornister, Musikmappen, Bücherträger, sowie sämmtliche Schulutensilien
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Margarete Dix, Melzergasse 2. (8190b

SANATORIUM

und Wasserheilanstalt ZOPPOT.

(4750

Carl Block,

Kohlengasse Nr. 1 (Breit- u. Kohlengassen-Ecke).
Chemisch trockene Reinigungsanstalt, Dampfkunstfärberei
für alle Arten unzertrennter und zertrennter Garde...e.
Der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Prompte und sauberste Bedienung bei billigster Preisstellung.
Filialen: Stolp. Cöslin. Lauenburg. B..., Rügenwalde.

Ludw. Zimmermann Na...

Feldbahnfabrik,
Danzig, Hopfengasse 109/11...

Feldbahnschienen ...
Lowries
— neu und gebraucht ...
in jeder Art und für jeden ...
Ersatztheile
als: **Radsätze, Räder, Lage...** auch für jede von uns gelieferte Anlage genau pa...
Seit dem 1. April befindet sich unser Komto...
Vorstädt. Graben 42, p...
4635)
Gebrüder Berghold,
Bankgeschäft für Hypothekenverkehr.

Unsere Annahmestelle für Einzahlungen in Neufahrwasser
befindet sich von heute ab (4822
Olivaerstrasse 10,
bei Herrn **Fr. Helfer.**
Danzig, 1. April 1902.
Danziger Sparkassen-Actien-Verein.

Von den aus dem
Robert Krebs'schen Konkurswaarenlager,
Hundegasse 37,
stammenden Waaren kommen in den nächsten Tagen zu **äusserst billigen Preisen zum Verkauf.**
Strickwolle, schwarz und farbig, Pfd. v. 1,50 Mk. an,
Strickbaumwolle, schwarz und farbig, Pfd. von 1,00 Mk. an,
Schwarze Strümpfe für Damen und Kinder, Paar von 20 Pfg. an,
Socken in Wolle und Baumwolle,
Trikotagen u. Schürzen, Corsets v. 50 ₰ an,
Gez. u. gest. Paradehandtücher von 25 Pfg. an, (8037b
Gez. u. gest. Decken in jeder Größe v. 65 ₰ an, sowie eine große Auswahl **Tapisserie- und Kurzwaaren aller Art.**
Verkaufszeit von 8-1, 2-8 Uhr.

Excelsior-Pneumatic
für Fahrräder und Motorwagen anerkannt
Erstklassiges Garantirtes Fabrikat.
HANNOV. GUMMI-KAMM-Co ACT.-GES. HANNOVER-LIMMER.
(3805

Hundegasse 50, 1, **guter Privat-Mittagstisch** zu 50 und 60 ₰ zu haben.

Kräftiger Privat-Mittagstisch in u. außer d. Hause zu haben Heilige Geistgasse 77, p. (8210b

Bis zur Fertigstellung meiner neuen Wohnung **Weidengasse 33** wohne und praktiziere ich im
Neubau des St. Marien-Krankenhauses,
Schleusengasse 9. (Telephon 1004).
Sprechstunden: 8—9 und 3—4 Uhr. (8176b
Dr. A. Schulz.

Lokales.

* **Personalien bei der Postverwaltung.** Etatsmäßig angestellt sind als Postverwalter die Postassistenten Claßen in Göttersfeld, Döhring in Sierakowitz, Hoffmann in Gorzno, als Postsekretäre die Postassistenten Hanow in Schönlanke, Miege II in Tuchel, Aberwelt und Achendorf in Dirschau, Borris in Neumark, Felske in Löbau, Giuschte aus Danzig in Berent, Haase in Dt. Eylau, Hanke in Culm, Lüdke in Thorn, Pochert in Jablonowo, Weyland aus Dirschau in Danzig, Zube aus Danzig in Dirschau, Erich Schrader aus Danzig in Thorn, als Telegraphenassistent die Postassistenten Ziehm in Marienwerder, Lutz in Pr. Stargard, Matschke in Thorn, Winkler in Graudenz, Wunderlich in Danzig. Versetzt sind die Postpraktikanten Hennig von Berlin nach Schneidemühl, Kuklewski von Breslau nach Konitz, Braun von Hannover nach Schwetz, Ziehm von Konstanz nach Kulmsee, Wetzel von Danzig nach Thorn; die Postassistenten Zimmer von Freystadt nach Dirschau, Tencke von Kreuz nach Schlochau, C. Krüger von Christburg nach Strasburg (Westpr.), Neidhardt von Danzig nach Christburg, Wittow von Putzig nach Thorn, Freitag von Neufahrwasser nach Danzig.

y **Personalien bei der Eisenbahn.** Versetzt: Eisenbahn-, Bau- und Betriebs-Inspektor Oppermann von Graudenz nach Danzig, Regierungs-Assessor Pfeffer von Magdeburg nach Danzig, Regierungsbaumeister von Halle a. S. nach Danzig zur Beschäftigung bei der Eisenbahndirektion, die Regierungsbaumeister Harting von Stettin nach Lauenburg i. Pomm. unter Uebertragung der Geschäfte des Vorstandes der dortigen Bauabtheilung und Holtermann von Lauenburg i. Pom. nach Stettin als Streckenbaumeister, Stations-Assistent Schröder von Graudenz nach Danzig, technischer Bureau-Diätar Hoop von Hannover nach Danzig, die Eisenbahn-Praktikanten Belger von Langfuhr nach Bordenberg, Grieger von Berent nach Rügenwalde, Hahn von Dirschau nach Kreuz (Direktions-Bezirk Bromberg) und Kirstein von Dirschau nach Praust, die Stations-Diätare Spieß von Wischka nach Dirschau, Bergan von Stolp nach Altfelde, Janitschke von Praust nach Rothenberg (Direktions-Bezirk Bromberg) und Michel von Schöneck-Lanow nach Rogasen (Direktions-Bezirk Bromberg), Telegraphenmeister-Diätar Dreyer von Dt. Eylau nach Graudenz, Rangirmeister Jarith von Dt. Eylau nach Stolp und Rangirmeister-Diätar Buczkowski von Stolp nach Dt. Eylau.

* **Personalien.** Dem Pfarrer Podlaszewski zu Pol. Brzozie ist die erledigte Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Sturz im Kreise Pr. Stargard verliehen worden.

* **Besitzwechsel.** Die Besitzung des Herrn Hannemann in Altfelde, 10 Culm. Hufen groß, ist mit Inventar für 312 500 Mk. in den Besitz des Herrn Rudolf Flinz in Lindenau übergegangen.

* **r. Sektion.** Die kürzlich in der Mottlau an der Weichselstraße aufgefundene unbekannte Kindesleiche ist gestern im Lazareth Olivaerthor auf gerichtliche Anordnung secirt worden.

...läum. Sein fünfundzwanzigjähriges Dienstjubiläum feierte der Weichensteller Herr Rutkowski, welcher ... auf der Station Hohenstein Westpr. thätig ist.

sogleich zu
Rieband,
Ohra, Süd…
frdl. Woh…
gr. Küche
elektr. B…

* Der Haus- und Grundbesitzerverein zu Schidlitz veranstaltet im Restaurant „Sanssouci" des Herrn Seeger am 12. und 13. April mit einer Ausstattung an lebenden Bildern im großen Saal ein „Sommergartenfest", dessen Reinertrag für die Armen der Vorstadt Schidlitz bestimmt ist. Im Interesse dieses guten Zweckes haben sich die Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 36, sowie Herr Kunstgärtner Gnibba zu sehr mäßigen Bedingungen zur Mitwirkung freundlich bereit erklärt. Man rechnet sehr auf eine recht allgemeine Theilnahme der Bewohnerschaft von Schidlitz.

Handel und Industrie.

Berlin, 1. April. Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht die Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich zur Regelung des Verkehrs mit Branntwein, Spirituosen an der deutsch-französischen Grenze. Nachdem der Bundesrath zu diesem Abkommen seine Zustimmung ertheilte, wurde dasselbe von beiderseitigen Regierungen genehmigt. Auswechselung der Genehmigungs-Erklärungen hat stattgefunden.

Königsberg i. Pr., 1. April. Auf die Aufforderung der Direktion der Gesellschaft Ostpreußische Dampfer Schütt A.-G. in Czersk zur Zeichnung bezw. Uebernahme von 500 000 Mk. Vorzugsaktien ist das Vorzugsrecht auf 1384 alte Aktien ausgeübt worden.

Essen a. R., 1. April. Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung" vernimmt, den Verbandsgesellschaften von Seiten des Kohlensyndikats die neuere Kohlenbetheiligung für das Geschäftsjahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903 mitgetheilt werden. Es geht daraus hervor, daß der Vertheilungsprozentsatz gegen das Jahr 1901/02 bei Gewerken von Gaskohlen eine Ermäßigung von durchgehends 50 Pfennig, bei gewaschenen Fett- und Gasflammnüssen 3 und 4 um 25 Pfennig, bei den übrigen Förderkohlen und Kokskohlen eine solche von 100 Pfennig per Tonne erfahren. Dem entsprechend seien auch die Ermäßigungen für Magerkohlen, von denen feststehe, daß sie besonders den Markt drückten, bis 1 Mark 50 Pfennig und mehr per Tonne niedriger bemessen. Nur die Briketspreise sind für große Nußkohlen und bestimmte Sorten den bisherigen fast genau gleichbleiben.

Bremen, 1. April. Baumwolle: Steigend. Uppland middl. loco 46 Pfg.

Paris, 1. April. Getreidemarkt. (Schluß.) Weizen träge, per April 22,05, per Mai 22,30, per Mai-August 22,35, per September-December 22,45. Roggen ruhig, per April 15,00, per September-December 14,25. Mehl träge, per April 26,75, per Mai 27,05, per Mai-August 27,35, per September-December 26,40. Rüböl ruhig, per April 61½, per Mai 61½, per Mai-August 61½, per September-December 61¼. Spiritus ruhig, per April 25¼, per Mai 26¼, per Mai-August 26¾, per September-December 28. — Wetter: Schön.

Central-Notirungs-Stelle der Preußischen Landwirthschafts-Kammern.

1. April 1902.

Für inländisches Getreide ist in Mk. per To. gezahlt worden

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Bezirk Stettin	175—177	143—146	130	146—150
Stolp	—	—	—	—
Danzig	183—186	148	129—130	150—154
Thorn	180—182	149—154	126—132	149—152
Königsberg i. P.	—	141—147½	128½	152
Allenstein	—	—	—	—
Breslau	163—176	140—146	124—142	142—148
Posen	170—180	140—145	119—133	141—150
Bromberg	176	153—154	123—128	140
Lissa	173	144	—	149
Nach privater Ermittelung:	755 gr. p. l.	712 gr. p. l.	573 gr. p. l.	450 gr. p. l.
Berlin	173	146	—	157
Stettin Stadt	177	146	130	150
Königsberg i. P.	174¾	141	—	152
Breslau	177	146	142	148
Posen	180	145	133	146

Raps: Breslau —

Weltmarktpreise

auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark per Tonne, einschl. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede.

Von	Nach				1./4.	29./3.
New-York	Berlin	Weizen	Loco	85⅜ Cts.	174.—	174.75
Chicago	Berlin	Weizen	März	70¼ Cts.	160.75	161.—
Liverpol	Berlin	Weizen	Mai	6 sh. ⅛ d.	176.25	176.25
Odessa	Berlin	Weizen	Loco	87 Kop.	165.—	165.—
Riga	Berlin	Weizen	do.	94 Kop.	171.75	171.75
Paris		Weizen	April	—,— Fr.	—.—	179.50
Amsterdam	Köln	Weizen	Mai	— hl. fl.	—.—	—.—
New-York	Berlin	Roggen	Loco	63¼ Cts.	147.—	148.50
Odessa	Berlin	Roggen	do.	71 Kop.	143.75	143.75
Riga	Berlin	Roggen	do.	82 Kop.	156.—	156.—
Amsterdam	Köln	Roggen	Mai	— hl. fl.	—.—	—.—
New-York	Berlin	Mais	do.	65⅝ Cts.	131.75	128.50

Hamburg, 1. April. Kaffee good average Santos per Mai 30¾, per September 31¾, per December 32½, per März 33¼. Ruhig.

Hamburg, 1. April. Zuckermarkt. Rüben-Zucker 1. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per April 6,47½, per Mai 6,20, per August 6,85, per Oktober 7,15, per December 7,67½, per März 7,47½. Ruhig.

Paris, 1. April. Rohzucker ruhig, 88% neue Kondit. 17¼ à 17½. Weißer Zucker träge, Nr. 3, für 100 Kilogr. per April 21⅜, per Mai 21⅝, per Mai-August 22⅞, per Oktober-Januar 22⅞.

Antwerpen, 1. April. Petroleum. Raffinirtes Type weiß loco 17½ bez., Br., do. per April 17½ Br., do. per Mai 17¾ Br., do. per Juni 17¾ Br. Fest. — Schmalz per April 123,00.

Liverpool, 1. April. Baumwolle. Umsatz: 7000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Ruhig. Brasilianer und Egypter $^{1}/_{16}$ höher. Amerikanische good ordinary Lieferungen: Ruhig. April 4 47/64—4 48/64 Verkäuferpreis, April-Mai 4 47/64 Käuferpreis, Mai-Juni 4 48/64 do., Juni-Juli 4 48/64—4 49/64 do., Juli-August 4 48/64—4 49/64 do., August-September 4 45/64 Verkäuferpreis, September-Oktober 4 34/64—4 35/64 do., Oktober-November 4 29/64—4 30/64 do., November-December 4 26/64—4 27/64 d. Käuferpreis.

New York, 31. März. Weizen zog nach der Eröffnung an auf Berichte über Schaden an der Wintersaat, Wetterberichte über Kälte und auf Deckungen seitens der Platzspekulanten, sodann gaben die Preise nach auf Abgaben der Haussiers, reichliches Angebot und im Einklang mit Mais; in später Börsenstunde trat Festigkeit ein auf Deckungen der Baissiers und auf Abnahme der sichtbaren Vorräthe. Schluß fest ½ bis ⅝ niedriger. — Mais befestigte sich anfangs auf kaltes Wetter, Deckungen der Baissiers und auf Manöver in den westlichen Plätzen; später gaben die Preise nach auf Verkäufe der Haussiers und Bassiers sowie auf Liquidation und flottes Angebot. Schluß jedoch fest; ¼ niedriger bis ⅛ höher.

Chicago, 31. März. Weizen eröffnete mit etwas höheren Preisen, der weitere Verlauf gestaltete sich in derselben Weise wie in New York. Schluß stetig, ⅛ niedriger bis unverändert. — Mais war veränderlich aus denselben Ursachen wie in New York und schloß fest. Unverändert bis ¼ höher.

Kauft nur **Weidemann's** russischen Knöterich, seit 1883 nach Weidemann's eigenem Verfahren präparirt. Vorräthig in Apotheken und Drogerien, die durch Schaufenster-Plakate erkenntlich; man beachte unbedingt beim Einkauf des Thees die nebenstehende Schutzmarke und die auf den Plakaten abgebildete Originalpackung, da Weidemann's Packung, Schutzmarke, Litteratur 2c. 2c. nachgeahmt werden. Vor werthlosen Nachahmungen des patentamtlich geschützten Weidemann's russischen Knöterich wird hiermit ausdrücklich gewarnt. Wo nicht erhältlich, direkt von E. Weidemann in Liebenburg am Harz. (4417)
BRUSTTHEE E. W. SCHUTZ-MARKE

Kaloderma-Gelee-Seife-Puder
Unübertroffen zur Erhaltung einer schönen Haut! F. Wolff & Sohn, Karlsruhe.
(17580

Berliner Börse vom 1. April 1902.

Deutsche Fonds.

…Reichs-Schatz. r. 1904/5	4	102.20
D. Reichs-A. cv. u. b. 1905	3½	101.70
do.	3½	101.75
…	3	92.70
…Anl. cv. u b. 1905	3½	101.70
…	3½	101.70
…	3	92.30
…-Anl.	4	105.10
…t.-Anl.	4	105.20
…-Rente	3	98.70
… Prov.-Obl. 1—8	3½	98.10
do. 8	4	104.00
…rov.-Anleihe	3½	98.50
…rov.-Anleihe	3½	98.30
do.	3	88.75
…rov.-Anleihe 5 u. 6	3½	98.50
…l.-Central-	4	—
do.	3½	99.60
do do	3	90.20
Ostpreußische	4	104.25
do.	3½	98.25
do.	3	98.90
Pommersche	3½	98.80
do.	3	89.80
do. Landcredit	3½	—
do. neuländisch	3½	98.30
do. do.	3	—
Posensche 6.—10.	4	102.60
do.	3½	98.60
do. Ser. C.	3½	98.60
do. Ser. A.	3	90.00
Westpreußische rittsch. 1.	3½	98.70
" " 1.B.	3½	98.40
" " 2.	3½	98.40
" neuländ. 2.	3½	98.30
" rittsch. 1. 2.	3	89.75
" neuländ. 2.	3	89.70

Ausländische Fonds.

Argentinische Anleihe	5	—
" kleine	5	—
" abgest.	5	80.50
" " kleine	5	81.75
" innere	4½	70.60
" kleine	4½	71.00
" äußere	4½	70.90
" 500 L.	4½	71.00
" 100 L.	4½	71.50
" 20 L.	4½	73.40
" 1897	4	65.90
Chinesische Anleihe	5½	101.50
Chinesische Anleihe 1895	6	103.90
" " 1896	5	98.90
" " 1898	4½	88.50
Egypter garantirt	3	—
" priv.	3½	—
"	4	—
Griech. 1881 u. 84	1.60	39.60
" Goldrente L. 500	1.80	31.00
" " L. 100	1.80	31.00
" " L. 20	1.80	31.00
Griech. Monop.	1¾	44.20
" " 500 Frcs.	1¾	44.50
" Gld. Pi. r. Lar.	1¾	38.70
Holländische Anleihe	3	—
Ital. Hyp.-Obl. 1899	4	93.50
Ital. Rente	4	—
" 4000—100 Frcs.	4	101.00
" " neue	4	100.75
Lissab. 1. und 2.	4	76.90
Mexikaner 1899	5	100.60
" 200, 100 L.	5	100.60
" 20 L.	5	100.60
Oesterr. Gold-Rente	4	102.90
" Papier-Rente	4⅕	—
" "	4⅕	—
" Silber-Rente	4⅕	—
" "	4⅕	—
Röm. Stadt-Anleihe 1.	4	101.10
" " 2—8	4	101.10
Portugiesen 4½%	fr.	43.90
Rum. amort. Rente	5	97.25
" " 400 M.	5	98.25
" " 1892/93	5	97.20
" " 400 M.	5	97.50
" " de 1889	5	84.50
" " de 1890	4	85.00
" " de 1891	4	83.70
" " de 1894	4	83.90
" " 1000 Frcs.	4	84.10
" " 500 Frcs.	4	84.10
" " de 1896	4	83.80
" " 1000 Frcs.	4	83.80
" " 500 Frcs.	4	83.20
" " de 1898	4	83.60
" Schatzanw.	5	98.80
" 810 M.	5	99.20
" 405 M.	5	99.25
Russ. conf. Anleihe 1880 5r.	4	100.25
" " 1r.	4	100.70
" Gold-Anl. von 1894	3½	94.30
" " von 1896	3	—
" conf. E. 25 u. 10 r.	4	100.70
" " 5 r.	4	100.70
" " 1 1 r.	4	—
" " 3 1891	4	100.70
" Staatsr. S. 1 226	4	96.80
Russ. cv. Staats.	3⅘	94.80
Schweden 1880	3½	—
Schwed. Staats. 1886	3½	99.50
" " 1890	3½	99.50
Serb. Goldpfandbr.	5	99.00
Serb. Staatsr. 95	4	66.50
Spanische Schuld	4	—
Türkische Anleihe C.	1	27.90
" " D.	1	25.90
" Adm. 1888	5	100.60
" " kleine	5	100.80
Ungar. Gold-Rente	4	100.90
" " 500 fl.	4	100.90
" " 100 fl.	4	101.20
" Kronen-Rente	4	98.30
" 1000—100	4	98.30
" Staats-Rente	3½	89.80
" Gold-Inv.	4½	101.00

Inländ. Hypotheken-Pfandbr.

Dtsch. Grundschuld f. 8.	4	38.90
" " 5.6.unk.1904 f.8.	3½	38.10
Dtsch. Hypotheken-Bank	5	111.75
" " conv.	4	100.50
" " 8.	3½	95.60
" " 9. unk. 1905	3½	95.60
" " 10. unk. 1908	4	101.25
" " 11.12. unk. 1910	4	101.75
Hambg. Hyp. unk 1900	4	100.00
" " S.251-340uk.1905	4	100.75
" " alte und conv.	3½	95.70
" " S. 46-190uk.1905	3½	95.70
" " S.301-330uk.1908	3½	96.00
Meininger Hyp. conv.	3½	96.00
" " 2. 6.	4	100.10
" " unk. 1905	3½	96.00
" " unk. 1907	3½	96.00
" " 7. unk. 1906	4	101.50
Nordd. Grundcredit 3.	4	99.60
" " 4. 5. unk. 1903	4	99.60
" " 6. unk. 1904	4	100.30
" " 7. unk. 1904	3½	94.75
" " 8. unk. 1906	3½	94.80
" " 9. unk. 1907	3½	94.80
" 10.11.b.uk.1909/10	4	100.75
Pomm. 5. 6. unk. 1900	4	88.90
" 7. 8. unk. 1904	4	88.40
" 9. 10. unk. 1906	4	—
" 11. 12. unk. 1908	3.2	88.60
" 2. 3. unk. 1906	2.8	85.25
Pr. Bodencred. 13.unk. 1900	4	100.40
" " 14.unk. 1905	4	100.50
" " 11.	3½	96.50
" " 15.unk. 1904	3½	95.90
Pr. Bodencred. conv. u. 16.	3½	95.90
" " 17.unk. 1906	4	100.60
" " 18.unk. 1910	4	101.40
Pr. Zentralbd. 1886. 89	3½	95.50
" " 1894	3½	95.50
" " 1896 unk. 1906	3½	96.00
" " v. 1890	4	100.70
" " 1899 unverlb.	4	102.40
" " 1901 unk. 1910	4	102.50
" Kommun.-Obl. 1887/91	3½	98.90
" " 1896 unk. 1906	3½	99.25
" " 1901 unk. 1910	4	104.00
Pr. Hypoth.-Aktien-Bank	4½	96.00
" "	4	87.75
" "	4	87.75
" "	3½	81.00
Pr. Pfdbr.-Bk. 18 unk.1908	4	101.00
" " 19 unk 1909	4	101.10
" " 20. 21. unk.1910	4	102.00
" " Bk. XVII unk.1905	3½	95.30
" " 18 unk.1908	3½	95.50
" Pfdb. Kleinb. unk 1908	4	100.30
" " Kleinb. unk.1904	3½	95.10
" Pfdb Com. II unk.1910	4	103.60
" Pfdb.Com.Obl.unk.1907	3½	99.00
Westdtsch. Bod.-Cr. 1.	4	100.80
" " 2. kündbar	3½	100.70
" " 3. unk. 1905	3½	95.70
" 4. unk. 1907	3½	96.20
" " 5. unk. 1909	4	101.80

Eisenbahn- und Transport-Actien.

Allg. Deutsche Kleinb.-G.	0	14.30
Allg. Lokal- u. Straßenb.	8½	146.75
Große Berliner Straßenb.	7½	201.00
Königsberger Pferdebahn	0	20.00
Königsberg-Cranz	6.4	128.00
Lübeck-Büchen	6¼	—
Marienburg-Mlawka	1½	70.20
Oesterr.-Ungar. Staatsb.	6.4	—
Gotthardbahn	6⅘	—
Ital. Meridion	6.6	127.75
Ital. Mittelmeer	4	—
Anatolische	5	89.00
" 60%	5	88.00
Hamb.-Amerk. Packetf.	6	108.50
Nordd. Lloyd	6	109.60
Hansa-Dampfsch.	8	124.10

Stamm-Prioritäts-Actien.

Marienburg-Mlawka	5	111.25
Ostpr. Südbahn	4⅔	105.50
Bresl. Warschau	3½	—

Industrie-Actien.

Allg. Elektr. Gesellsch.	12	188.00
Bendix Holzbearb.	4	92.75
Berliner Holzkomptoir	2	62.50
Bochumer Gußst.	13⅓	197.25
Cassel. Trebertrockn. fr. 3s.	—	1.50
Danziger Aktienbr.	7½	122.00
Danziger Oelmühle	0	9.30
Danziger Oelm. St.-Pr.	0	71.50
Dynamit-Trust	10	177.80
Elektr. Kummer	10	1.00
Gelsenkirchner Bergwerke	12	124.25
Gelsenkirch. Gußstahl	0	116.75
Harpener	12	167.70
Hoecherl-Bräu	5	—
Hoerder Bergwerke Lit. A.	10	123.50
Inowrazlaw-Salzw.	6	125.75
Königsberger Walzmühle	3	110.60
Kunterstein-Brauerei	2½	83.75
Laurahütte	14	202.25
Mend. u. Schwerte	4	91.75
Neue Boden-A.	6	156.75
" " -Obl.	4	98.90
" " "	3½	94.30
Orenstein u. Koppel	10	123.25
Schalker Gruben	32½	322.00
Schütt Holzindustrie	8	—
Siemens u. Halske	8	144.50
Stettiner Cham.	18	253.00
Stettiner Vulkan B.	14	196.50
Ventzki, Maschinenfabr.	8	92.90
Westfäl. Stahlw.	0	135.25

Eisenbahn-Prioritäts-Actien und Obligationen.

Ostpreuß. Südbahn 1—4.	4	—
" "	3½	—
Oesterr. Ung.-Stb., alte	3	91.80
" " 1874	3	—
" Ergänzungsnetz	3	92.00
" " St. 3.	5	111.80
" " Gold	4	101.60
Oest. Südbahn (Lb)	3	67.30
do. neue	3	67.40
do. Obligationen	5	103.50
do. Gold-Obligationen	4	88.60
Ital. Eisenbahn-Oblig. kl.	2.4	65.10
Ital. Mittelm.-Gold-Obl.	4	99.30
Kronpr. Rudolf	4	99.60
Moskau-Rjäsan	4	99.90
" Smolensk	4	99.70
Raab Oedenb.	3	79.60
Anatolische Bahnen	5	102.40
Anat. Ergänzungsnetz	—	100.90

North. Gen. Lien.	3	74.10
Northern Pacific 1.	4	104.50
Ung. Gal. Verbd.	5	—

Bank-Actien.

Bergisch-Märkische	8½	153.00
Berliner Bank	2	93.50
Berliner Handels-Ges.	7	155.30
" Kassen-Verein	6⅓	138.00
Breslauer Diskonto	6	92.60
Danziger Privatbank	5	—
Darmstädt. Bank Mk.	4	139.75
Deutsche Bank	11	209.40
Dsch. Effecten-Bank	1⅓	105.90
" Genossenschaftsb.	3	103.00
" Hypothekenbank	6½	119.00
" Nationalbank	7	122.60
" Ueberseebank	8	139.25
Diskonto-Gesellschaft	9	194.90
Dortmunder Bankverein	6	—
Dresdner Bank	4	138.40
Hamburger Hypotheken	8	156.50
Hannoversche Bank	4	118.25
Königsbg. Vereins-Bank	6	112.25
Landbank	7	114.75
Leipziger Bank fr. 3s.	0	1.10
Mitteldeutsche Creditbank	5½	110.25
Nationalbank f. Deutschl.	3	111.25
Nordd. Creditanstalt	5	104.25
Oesterr. Creditanstalt	8¾	220.00
Ostbank f. Handel u. Gew.	5½	107.20
Ostdeutsche	4	101.50
Preuß. Boden-Credit	7	138.00
" Zentr.-Bd.-C.80%	9	167.75
" Hypoth.-Akt.-B.	0	11.50
" Leihhaus	6	109.00
" Pfandbrief-Bank	7	122.75
Reichsbank	6¼	153.80
Russ. Bank f. a. Hd.	4	115.00
Schaaffhaus. Bankverein	5	123.00

Anlehens-Loose.

Bad. Präm. Th. 100	4	—
Bayr. " " 100	4	156.75
Don.-Regul. ö. fl. 100	5	—
Köln. Mind. Th. 100	3½	138.70
Mein. Pr.-Pfd.	4	123.75
Oesterr. v. 1854 ö. fl. 250	3.9	190.10
" " 1860 ö. fl. 500	4	154.00
Oldenburger Th. 40	3	129.50
Russ. 64er Präm.-Anleihe	5	—
" 66er "	5	—
Türk. Fr. 400 (f. E. 76)	—	111.00

Unverzinsliche per Stück.

Ansbach-Gunzh. fl. 7	—
Augsburger fl. 7	31.50
Braunschweiger Th. 20	129.60
Finnländische Th. 10	75.00
Freiburger Fr. 15	—
Genua Le. 150	—
Mailänder Fr. 45	54.75
" Fr. 10	18.30
Meininger fl. 7	30.50
Neuchateler Fr. 10	—
Oesterr. v. 64 ö. fl. 100	—
" Credit v. 58 ö. fl. 100	389.40
Pappenheimer ö. fl. 7	34.40
Ung. Staat ö. fl. 100	350.10
Venetianer Le. 30	—

Gold, Silber und Banknoten.

Dukaten per Stück	9.72
Souvereigns	20.40
Napoleons	16.33
Dollars	4.19
Am. Noten kl.	4.1825
Am. Coupons zb. Newy	4.18
Engl. Banknoten	20.44
Franz. "	81.25
Italien. "	79.80
Nordische "	112.40
Oesterr. "	85.15
Russische "	216.20
" Zollcoupons	324.20

Wechsel-Kurse.

Amsterd.-Rottd.	100 Fl.	8 T.	168.35
" "	100 Fl.	2 M.	167.90
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81.15
" "	100 Fr.	2 M.	80.85
Skandin. Plätze	100 Kr.	10 T.	112.25
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112.30
London	1 L. Strl.	8 T.	20.44
"	1 L. Strl.	3 M.	20.31
New-York	1 Doll.	vista	4.1875
"	1 Doll.	2 M.	—
Paris	100 Fr.	8 T.	81.25
"	100 Fr.	2 M.	80.95
Wien	100 Kr.	8 T.	85.10
"	100 Kr.	2 M.	84.85
Italien. Plätze	100 Lire	10 T.	79.45
" "	100 Lire	2 M.	78.50
Petersburg	100 S.R.	8 T.	215.60
"	100 S.R.	3 M.	213.50
Warschau	100 S.R.	8 T.	215.75

Diskont der Reichsbank 3%.

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten".

Keiner konnt' noch Kunde geben,
Was das Jenseits dort ihm bot.
Viele Dinge lehrt das Leben,
Doch am meisten weiss der Tod.
G. A. Seidt.

Der Arbeit Lohn.

Roman von O. Elster.

7) (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Er klingelte dem Diener und befahl ihm, sein Pferd satteln und vorführen zu lassen.

„Aber beeile Dich," rief er ihm nach, „in fünf Minuten will ich das Pferd haben!"

Und dann ritt Harald in scharfem Galopp durch den sausenden Herbststurm auf der nassen, aufgeweichten Landstraße in deren ausgefahrenen Gleisen das schmutzige, lehmige Wasser stand, in triefendem Regen, der ihn in wenigen Minuten bis auf die Haut durchnäßte, der Stadt zu.

Ein wüster, wilder Herbsttag war es. Der Sturm riß die letzten welken Blätter von den Bäumen; die Felder lagen verödet da; mit regenschweren Schwingen kämpfte eine Schaar Krähen gegen den Sturm an, um in dem Walde Schutz vor Wind und Wetter zu suchen.

Ein wüster, wilder Herbsttag — und wüste, wilde Gedanken durchstürmten auch Harald's Seele, als er durch Sturm und Regen, Schmutz und Nässe dahingaloppirte.

Er schämte sich seiner Schwäche. Ein grimmiger, verzweifelter Zorn hatte ihn gepackt. Er wollte sich den Verhältnissen nicht beugen! Es mußte einen Ausweg aus diesen Wirrnissen geben!

Der Sturm der Natur entfesselte auch den Sturm der Leidenschaft in seiner Brust. Er sah sich mit der Geliebten im Kampfgewühl der Welt — er stürmte mit ihr auf durchgehendem Roß durch die Wildniß — er barg sich mit ihr in der Einsamkeit der Urwälder — der weiten, endlosen Steppe!

Irgendwo mußte doch ein Plätzchen sein, wo sie mit einander leben, wo sie arbeiten, wo sie glücklich sein konnten!

Irgendwo — sei es in dem Getümmel der Weltstadt — sei es im stillen Lande — sei es in den Urwäldern Amerikas — sei es in den Goldfeldern Südafrikas!

Irgendwo — irgendwo ein Platz für Arbeit und Glück! Ein Platz für Freiheit und Unabhängigkeit! Ein Platz, wo der Mensch Mensch sein konnte, frei und unabhängig von den Gespenstern der alten Welt, den Schatten vergangener Jahrhunderte, die sich schwerer als Eisenketten um den Menschen legen.

„Frei — unabhängig!" jubelte es in ihm auf und aufs Neue drückte er die Schenkel an, daß das Pferd in langem Galopp davonflog.

Jetzt tauchten aus dem Nebel und Regen die hohen Schornsteine der Lynden'schen Fabrik auf.

Harald zügelte sein Pferd.

Vor seinen Augen tauchte das Bild fröhlicher Arbeit auf, das er vor einigen Tagen hier gesehen. In seinen Ohren klang noch das dröhnende Hämmern, das Pochen und Stampfen, das Schwirren und Sausen der gewaltigen Schwungräder.

Nichts von alledem war jetzt zu bemerken. Todtenstille herrschte ringsumher. Wie ein riesiges, tödtes Ungethüm lag die Fabrik da. Der heiße Athem der Esse war erloschen — das Dröhnen und Stampfen der Hämmer ließ nicht mehr den Erdboden ringsum erzittern — die Thüren und Fensterläden waren geschlossen — wie die Augenlider eines Todten. Das Lachen und Schwatzen der Arbeiter war verstummt. Keine Menschenseele belebte die weiten Höfe und die stillen Werkstätten; nur draußen auf der schmutzigen Straße, an den Mauern des Hofes entlang schlichen die Gestalten einiger Arbeiter umher und beobachteten mit finsteren Blicken die geschlossene Stätte ihrer Arbeit, ihres Lebensunterhaltes.

Ein schmerzliches Wehgefühl krampfte Harald's Herz zusammen. Er hielt sein Pferd an und, die Hände auf den Sattelknopf gefaltet, betrachtete er mit ebenso finsteren Augen wie die Arbeiter die todte Fabrik.

Da hörte er, wie ein Arbeiter zu einem anderen sagte:

„Das hat unsereiner nun davon, daß er sich zwanzig Jahre lang in der Fabrik abgequält und geschunden hat. Jetzt macht der Herr die Bude zu, nachdem er sein Geld, das wir ihm verdient haben, verpraßt hat. Hunger und Kummer ist unser Lohn — und dazu steht auch noch der Winter vor der Thür!"

„Na, Herrn Lynden soll es auch nicht besser gehen," entgegnete mit bitterem Lachen der Andere. „Er ist ja mit dem Bettelstab abgezogen, nachdem ihn die Hallunken von Bankiers betrogen haben."

„Mag sein; aber ich glaube, er wird sein Schäfchen schon ins Trockene gebracht haben."

„Ist er denn noch hier?"

„Nein, er ist heute morgen mit seiner Tochter fortgefahren; ich habe ihn selbst auf der Bahn gesehen."

„Wie sah er denn aus?"

„Krank und hinfällig."

„Und seine Tochter?"

„Schön und stolz wie immer!"

„Nun wird wohl aus der Heirath mit dem Baron nichts?"

„Gewiß nicht. Der Baron hat ja selbst nichts und spekulirte nur auf ihr Geld."

Ein dritter trat zu ihnen und machte sie auf die Anwesenheit Harald's aufmerksam. Mit einem halb verlegenen, halb trotzigen Lächeln gingen die Arbeiter weiter.

Harald aber wendete sein Pferd und ritt heimwärts — langsam, Schritt vor Schritt, unbekümmert um Wind und Regen.

Der Sturm in seinem Innern hatte ausgetobt; schwer, bleigrau wie der wolkenverhangene Himmel, lastete des Lebens Wirklichkeit auf seiner Seele, in welcher jetzt der letzte Sonnenstrahl erloschen war.

5. Kapitel.

Lynden ging als armer, aber ehrlicher Mann aus dem Zusammenbruch seines Geschäftes hervor, den nicht er verschuldet, sondern die gewissenlosen Inhaber des Bankhauses. Ein Anzahl anderer Geschäfte wurde ebenfalls in diesen Zusammenbruch mit hineingerissen und eine Zeit lang schien es, als sollte eine allgemeine Krisis über die Geschäftswelt hereinbrechen. Nur die Anstrengungen einiger großer Bankinstitute verhinderten ein weiteres Umsichgreifen des Unglücks.

An Lynden trat aber jetzt die Nothwendigkeit heran, sich eine neue Existenz zu gründen. Er besaß nur eine geringe Summe, welche zwar ihn und Edelgard auf einige Zeit vor der äußersten Noth schützen konnte, für die Zukunft jedoch nicht ausreichte.

Aber weder Lynden noch Edelgard waren derartig veranlagt, daß sie in ihrer bedrängten Lage verzweifelten. Sie mietheten in Berlin eine kleine, bescheidene Wohnung und Lynden suchte nach passendem Erwerb. Er war bekannt mit vielen einflußreichen Geschäftsleuten, die ihm gewiß eine passende Stelle verschaffen würden.

Eines Mittags kam er freudig erregt nach Hause.

„Laß uns zuerst essen, mein Kind," sagte er lächelnd. „Dann wollen wir über das Geschäft sprechen. Ich denke, Du wirst heute mit Deinem Vater zufrieden sein."

„Ich habe mich noch nie über Dich beklagt, Papa," entgegnete Edelgard heiter.

„Na, ich hätte es schon verdient, daß Du mir eine tüchtige Standrede gehalten. Ich hätte besser für Dich sorgen können."

„Papa, ich bitte Dich, quäle Dich doch nicht mit solchen Gedanken."

„Nun ja, es ist ja nicht mehr zu ändern. Hätte aber wirklich nicht geglaubt, daß Du eine so vorzügliche Köchin wärest."

„Ich habe mich doch stets um die Küche bekümmert, Papa."

Flammer's Seife

muß die Hausfrau verlangen, wenn sie die ihr bisher lieb und unentbehrlich gewordene Flammer's Ideal-Seife bekommen will. Das Wort Ideal haben die Fabrikanten der vielen, mitunter recht geringen Nachahmungen wegen fallen lassen.

Vertreter: Herr O. Heinrichs, Danzig, Jopengasse 48. (4167

Sein Einkommen erhöhen kann jeder durch permanenten oder gelegentlichen Verkauf der berühmten erstklassigen **Continental-Fahrräder**

Probemaschinen — auch einzeln — ohne Preisaufschlag stehen sofort zur Verfügung, ohne dass sich der Empfänger zur Abnahme weiterer Maschinen zu verpflichten hätte. — Lassen Sie sich zunächst kostenlos illustrierten Katalog und Vorzugs-Preisliste senden. Sie werden finden, dass **Preise enorm billig und jedes Risico ausgeschlossen.**

Gleichzeitig empfehlen wir unsere beliebten . . . . **Panzer-Pneumatics**

Mäntel, Modell 1902, à Mark 7.50 } mit einjähriger
Schläuche à Mark 4.50 } schriftl. Garantie!
Nichtconvenirendes wird bereitwilligst zurückgenommen.

Continental-Fahrrad-Fabrik
Hermann Prenzlau, Hamburg, Amt 1. (3125m)

Ziehung 17. u. 18. April 1902
Königsberger Geldlotterie
6241 Geldgewinne Mark
200 000

1	Gew.	50 000 =	50 000 M.
1	zu	20 000 =	20 000 "
1	"	10 000 =	10 000 "
1	"	5 000 =	5 000 "
1	"	3 000 =	3 000 "
2	"	2 000 =	4 000 "
4	"	1 000 =	4 000 "
10	"	500 =	5 000 "
40	"	300 =	12 000 "
60	"	200 =	12 000 "
120	"	100 =	12 000 "
200	"	50 =	10 000 "
300	"	30 =	9 000 "
500	"	20 =	10 000 "
1000	"	10 =	10 000 "
4000	"	6 =	24 000 "

Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pf. extra, empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme (4094

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3

Bilanz.

Debet.	M.	Pf.	Credit.	M.	Pf.
An Kassenbestand	1 447	64	Per Kapital	23 101	—
" Wechselbestand	1 840	50	" Accepte	43 790	80
" Kautionen	4 870	—	" Creditoren	16 531	98
" Debitoren	27 925	37	" Reserve-Conto	2 080	93
" An Ziegelbestand	53 917	50	" Dispositions-Conto	20	—
" Utensilien-Conto	2 862	41	" Gewinn	7 338	71
	92 863	42		92 863	42

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.	M.	Pf.	Credit.	M.	Pf.
An Zinsen	898	87	Per Genossenschaftsbeiträge	18 287	38
" Provisionen	341	75	" Ziegel-Conto	2 608	47
" Handlungsunkosten	12 316	52			
" Gewinn	7 338	71			
	20 895	85		20 895	85

Danzig, den 31. December 1901.

Ziegelei-Genossenschaft zu Danzig.
E. G. m. b. H.

Der Aufsichtsrath. gez. Hartmann. Braunschweig.
Der Vorstand. Theodor Rodenacker. P. Hass. F. Willers. Gustav Pilz.

Ich bescheinige hiermit, dass die vorstehende Bilanz für das Geschäftsjahr 1901 nebst Gewinn und Verlust-Conto mit den ordnungsmässig geführten Handelsbüchern der Ziegelei-Genossenschaft zu Danzig E. G. m. b. H. übereinstimmt.

Danzig, den 21. März 1902.

gez. Georg Lorwein, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor. (4829

Mitglieder-Zahl am 28. März 1901	30
Ab durch Tod ein Genosse	1
	29
Dazu eingetreten ein Genosse	1
	30
Mitglieder-Zahl am 31. December 1901	30

Konkurs-Ausverkauf von Fahrrädern, Schreibmaschinen u. Komtoirutensilien.

Die zur Werner Kessel'schen Konkursmasse gehörigen Vorräthe von Fahrrädern und Zubehörtheilen, Schreibmaschinen und Komtoirutensilien werden im Geschäftslokal

Hundegasse Nr. 89

für Rechnung der Konkursmasse gegen baare Zahlung ausverkauft. Das Geschäft ist wochentäglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Der Konkursverwalter. Georg Lorwein. (3226

Umzüge
innerhalb der Stadt u. nach außerhalb werden prompt und billigst durch gut geschultes Personal ausgeführt.
Julius Wohlgemuth
Fernsprecher 1002, (4715
Roll-, Fuhr-, Speditions- u. Möbeltransport-Geschäft,
Hinter- und Ketterhagergassen-Ecke.

Verdauungs-Beschwerden
Blähungen, Aufstossen, Säurebildung behandelt man mit Dr. Roos' **Flatulin Pillen** Name gesch.
Von ärztl. Autoritäten bestens empfohlen. Erhältlich in allen Apotheken i. Orig.-Schachteln à Mk. 1.—. Einz. Fabr. Dr. J. Roos Frankfurt a. M.
Best.: Doppelkohlens. Natron, Rhabarber, kohlens. Magnes., je 4, Fenchelöl, Pfefferminzöl, Kümmelöl je 8 Tr. (3897

VICTORIA zu BERLIN.
Vermögen: 271,212,209 Mk.
Prämien- und Zins.-Einnahme in 1900: 71,370,693 Mk.
Lebens- und Volks-Versich. ult. 1900 Pol. über 852,127,498 Mk.
Dividenden-Fonds für die Versicherten ult. 1900: 44,410,219 Mk.

Lebens-Versicherung m. Gewinnbetheiligung nach dem System der steigenden Dividende. Weltpolize.
Unfall-Versicherung mit Prämien-Rückgewähr und Gewinnbetheiligung.
Haftpflicht-Versicherung, auch lebenslänglich.
Volks-Versicherung Todesfall-Versicherung für Jedermann, ohne ärztliche Untersuchung und mit wöchentlicher Prämienzahlung.
Lebenslängl. Eisenbahn- und Dampfschiff-Unglück-Versicherung.

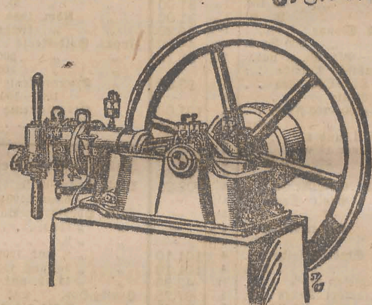
Die Victoria ist die grösste deutsche Versicherungs-Gesellschaft und bietet ihren Versicherten durch liberale Versicherungs-Bedingungen und billige Prämien weitestgehende Vortheile. Von dem im Jahre 1900 erzielten Geschäftsgewinn von Mark 14,110,218 erhielten die mit Gewinnantheil Versicherten Mark 13,374,928 zugewiesen. (11237

Weitere Auskunft ertheilen gern die **Agenten der Gesellschaft** *und die* **Direktion in Berlin SW., Lindenstrasse 20/21.**

Borstenwaaren in grösster Auswahl empfiehlt (4791
H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Ausschneiden! Aufbewahren!
Korkenstopfen-Fabrik
mit Maschinenbetrieb, gegr. 1880.
Danzig, Böttchergasse 18.
Wein-, Bier-, Selter-, Medicin-Korke von 1 M. p. Mille an, Faßkorke, Konservengläser-Korke, Korkplatten, Korksohlen, Metallflaschenkapseln und Flaschenlack in allen Farben, Korkmaschinen in allen Größen und Holzkrähne
Korkholz zu Fischereizwecken, Kork-Pferdehuf-Einlagen, Kork-Spähne,
Korkschrot,
billigste gesunde Bettmatratzen-Füllung, sichere Verpackung u. lange Aufbewahrung von Eiern u. Obst empfiehlt (76635
Walter Moritz.

Gebrüder Körting, Körtingsdorf bei Hannover.



Vertreter H. Schaefer, Danzig, Langgasse 49. Telephon 535.
Abtheilung: Verbrennungskraftmaschinen.
Petroleum-, Benzin-, Spiritus-Motoren, Spiritus-Lokomobilen.
Kraftgas-, Sauggas-Anlagen.
Der Gasmaschinenbetrieb mit diesem Betriebsmittel ist weit billiger als mit Dampf. Die Betriebskosten betragen bei Maschinen über 30 PS. pro Stunde u. Pferdekraft etwa 1 Pfg. (2806
Vollständige Wasserwerkanlagen.
Man verlange Offerten. Rücksprache an Ort und Stelle kostenlos.

Wijnand **Fockink**
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen. (16233m

Kieferne Dielen,
" **Bohlen,**
" **Bretter,**
in allen Qualitäten, in trockener Waare, empfiehlt äußerst billig die
Dampfschneidemühle am Engl. Damm,
St. Barbaragasse (Todtengasse). (2627

Plätteisen
in allen Formen und Größen, nur beste Fabrikate, zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Ed. Bahl,
Altst. Graben 108, am Holzmarkt. (4533

Auffallend schön und zart wird die Haut beim Gebrauch von (3640 **Echtem Birkenbalsam.** Vorräth. in Fl. à 60 u. 1,00. **C. Lindenberg,** Breitgasse 131/32.

Hochfeine Tischbutter in Postpacketen hat noch abzugeben. **Flemming,** Rittergut Kl. Malsau, Post Rukoschin Westpr., Fernsprech. Nr. 1. (3591

Trikotagen- u. Strumpfwaaren-Fabrik Otto Harder,
Danzig, Grosse Krämergasse 2 u. 3, nahe dem Rathhaus.
Alle Reparaturen an Trikotage und Strümpfen sauber und schnell. (436n

Baggerarbeiten
werden bis zu 10 Meter Tiefe ausgeführt, auch können Greif- und Eimerbagger mit Besatzung leihweise abgegeben werden.
C. Schmalfeldt & Reich,
Baugeschäft Elbing. (4478

Die Geschäftsräume der
Gothaer Lebensversicherungsbank
und der
Deutschen Grundkreditbank,
sowie meine Wohnung befinden sich vom 24. März 1902 ab
Dominikswall 1, Eingang Silberhütte 2. Etage.
4267) Karl Heinrich.

„Ja, ja, das hast Du. Jetzt merkt man das."

Mit gutem Appetit sprach er dem einfachen Mittagsessen zu. Dann lehnte er sich in den Stuhl zurück und zündete sich eine Zigarre an, deren blauen Dampf er behaglich in die Luft blies.

„Riechst Du nichts, Edelgard?" fragte er vergnügt schmunzelnd.

„Ich vermuthe, daß Du heute eine bessere Zigarre rauchst als gewöhnlich."

„So ist's! Aber fürchte nicht, daß ich etwa verschwenderisch werde. Diese Zigarre kostet wohl ungefähr eine Mark, aber ich habe sie nicht gekauft, sondern der Geheime Kommerzienrath Hallersmark hat sie mir angeboten."

„Du warst bei dem Geheimrath?"

„Ja — und ich glaube, ich habe jetzt etwas für mich gefunden. Es kommt allerdings auf Dich an, ob ich das Angebot Hallersmarks annehmen kann."

„Auf mich, Papa?"

„Ja. Du weißt, daß Hallersmark Aufsichtsrath einer großen, elektrotechnischen Fabrik ist, welche hauptsächlich nach England und Amerika liefert. Jetzt will man auch nach Südafrika und Australien Verbindungen anknüpfen und sucht dafür einen kundigen Vertreter. Der Geheimrath hat mir diese Stellung angeboten, die mit der Zeit eine sehr einträgliche werden kann, allerdings auch weite Reisen und vielleicht jahrelangen Aufenthalt im Auslande erfordert. Dennoch möchte ich diese Stelle annehmen, denn der Aufenthalt im Auslande ist mir angenehm, da ich dann nicht stets mit alten Geschäftsfreunden zusammentreffe, die mich in meinen früheren glänzenden Verhältnissen gekannt haben."

„Gewiß mußt Du die Stelle annehmen, Papa, welche Dir einen so erwünschten Wirkungskreis bietet."

„Aber wir können dann nicht zusammenbleiben, Edelgard. Denn ich werde keinen festen Wohnsitz haben, wenigstens für die ersten Jahre nicht. Und auf meinen weiten Reisen kannst Du mich nicht begleiten. Wenn ich Dich in dem Schutz einer guten Familie wüßte —"

„Aber, Papa, es war doch abgemacht, daß auch ich mich nach einem Erwerb umsehen sollte."

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Chronik.

Gegen die Fußverstümmelung in China. Aus Tsingtau schreibt man der „Kölnisch. Volksztg.": Der chinesischen Damenwelt droht eine großartige Revolution. Der Kaiser hat (wie wir schon an anderer Stelle kurz meldeten) ein Edict erlassen, in welchem er die ganze Frauenwelt ermahnt, der thörichten Sitte des Fußbindens zu entsagen. Die kleinen Füße der chinesischen Frauen und Mädchen sind weltbekannt. Wohl Mancher hat in Europa in Museen und sonstwo die winzigen chinesischen Damenpantöffelchen mit ihrer abnormen Spitze und ihren bunten Stickereien bewundert. Man glaubt gar nicht, daß diese Schuhe wirklich einen leibhaftigen menschlichen Fuß bekleiden können. Und doch ist dem so. Von frühester Jugend auf wird der Fuß der Mädchen so lange gezwängt, gepreßt, bis er endlich auf das Mindestmaß beschränkt ist. Der kleine Fuß ist die hervorragendste Schönheit der chinesischen Dame. Ein Heirathsaspirant wird zuerst nach dem Fuße seiner Auserkorenen und dann erst nach allem Uebrigen fragen. Darum nimmt auch die chinesische Frauenwelt mit Freuden das Martyrium und die das ganze Leben hindurch fortgesetzte Unbequemlichkeit mit einem einer besseren Sache würdigen Heroismus auf sich, und diejenigen, die schließlich mit der Sitte brechen möchten, wagen es nicht, weil ein Mädchen mit großen Füßen keinen Mann findet und überhaupt sich unmöglich macht. Der Süden Chinas, namentlich die arbeitenden Klassen in Kanton, ebenso die Schiffer in Kiangnan, ferner die Mandschu lassen ihren Mädchen die natürlichen Füße. In Nordchina dagegen ist diese Sitte so tyrannisch, daß sich auch die ärmste Familie ihr nicht entzieht. In den Südprovinzen hatte sich unter Führung von Engländern und Amerikanern schon seit einigen Jahren die sogen. Tientsü-husi, Gesellschaft der natürlichen Füße, gebildet und sie hat wohl den Gedanken an eine Aenderung dieser barbarischen Sitte namentlich in Mandarinskreisen vertraut gemacht. Trotzdem war bis jetzt nur wenig Wirkung zu verspüren; ob es nunmehr dem Kaiser gelingen wird, den mächtigen Bann einer sinnlosgrausamen Mode zu brechen, muß sich erst zeigen.

Der Vater säuft also nicht. Graf Arnim, dessen Zwischenruf im Reichstage, den übermäßigen Alkoholgenuß des Oberhauptes einer Arbeiterfamilie betreffend, vor einiger Zeit in den Blättern aller Parteien lebhaft diskutirt wurde, scheint sich diese mitunter nicht allzu schmeichelhaften Zeitungsstimmen sehr zu Herzen genommen zu haben. Der Graf hat sich nämlich, wie wir erfahren, nachträglich genau über die thatsächlich unverschuldete traurige Lage jener Familie erkundigt und dem durch jenen Zwischenruf unberechtigt gekränkten Oberhaupt verschiedentlich nicht unbeträchtliche Unterstützungen zukommen lassen.

Von dem verstorbenen Fürsten Münster erzählt man, daß er der Verfasser eines Kochbuches sei und seine Diners in strengem Anschlusse an dessen Rezepte habe anfertigen lassen. Indessen hat er nach der „Köln. Ztg." nur die Vorrede dazu geschrieben; die eigentliche Verfasserin ist seine zweite Gemahlin, Lady Harriet St. Clair. Das Buch heißt „Dainty Dishes" und ward von Münster in deutscher Bearbeitung unter dem Titel „Gute Küche" (Berlin, Janke 1877) herausgegeben. Die Vorrede, ziemlich umfangreich, eröffnet einen geharnischten Feldzug gegen die deutschen Mütter, die ihren Töchtern Musik und Gesang beibringen und es dabei versäumen, sie in die Geheimnisse der guten Küche einzuweihen. Die gute Küche aber findet Münster nicht in Deutschland, sondern in England. Charakteristisch ist sein Stoßseufzer über unseren Fischgenuß. „Ich habe an königlichen Tafeln — so schreibt er — Lachs zu meinem Schrecken auftragen sehen, den in England kein Bettler, wenn er noch so hungrig wäre, genießen würde." Sein Groll bezieht sich aber weniger auf unsere Fischzubereitung als auf die falsche Jahreszeit, in der die betreffenden Fische gefangen sind.

Neue Goldfunde in Sibirien. Die in Irkutsk erscheinende Wostótschnoe Obosrénije (Oestliche Rundschau) bringt Nachrichten über die Entdeckung eines ungemein reichen Berggoldbestandes am Dilmaschik, einem linken Nebenflusse der Schilka, im Nertschinskischen Bezirke Transbaikaliens. Die Schürfungen, die im vergangenen Sommer durch einen belgischen Bergingenieur ausgeführt wurden, haben ergeben, daß der ganze linke Abfall der Bergkette im Thale des Dilmanschiks erzführend ist. Laut der Analysen, die in Petersburg und im Laboratorium der kaiserlichen Goldschmelze zu Irkutsk gemacht wurden, führen 100 Pud Erz 30 Solotnik metallischen Goldes (1 Pud = 19,05 kg). Das ganze Massiv des granitartigen Gebirges führt bei 10 Prozent Pyrithe, welche der Analyse zu Folge in 100 Pud Pyrithen 1½ Pud Gold enthalten. Außerdem ist in diesem Massiv eine Reihe Gänge aufgeschlossen, die aus halbverwitterten Quarzporphyren bestehen mit einem Goldgehalt von 7 Pfund auf 100 Pud Gangart. Eine genaue Schürfung des Feldes, das eine Fläche von 60 000 Quadratfaden (etwa 0,5qkm) deckt, wurde ausgeführt bis zu einer Teufe von 20m. Nimmt man in dem Massiv des Porphyrs den geringsten Goldgehalt an, d. h. nur 3 bis 4 Solotnik auf 100 Pud, so ergiebt das einen Vorrath von 10 000 Pud (196 500 kg) metallischen Goldes, nicht gerechnet die 10 Prozent aus den Pyrithen und den Gängen des Quarzporphyrs. Das Feld war Eigenthum eines Kosaken des transbaikalischen Kosakenheeres mit Namen Kasanow; er hat seine Rechte an eine Gesellschaft für 150 000 Rubel und 2500 Rubel für jedes Pud gewonnenen Goldes übertragen.

Das Grabdenkmal für Liebknecht ist am Ostersonntag Vormittag auf dem städtischen Friedhof in Friedrichsfelde in Gegenwart der nächsten Angehörigen und von etwa tausend geladenen Vertrauensmännern enthüllt worden. Eingeleitet und geschlossen wurde die Feier durch Gesangsvorträge eines aus fünf Arbeitergesangvereinen gebildeten Chors. In Sturm und Regen hielt Abg. Ledebour eine lange Gedächtnißrede. Das Denkmal ist das Werk des Leipziger Bildhauers May. Ueber der steinernen Grabumfassung erhebt sich vor einer Wand aus dunklem Granit, auf der in Erzrelief Athene einem Arbeiter den Lorber reicht, ein Sockel mit der ehernen Büste Liebknechts und der Inschrift: Liebknecht.

Einen absichtlichen Druckfehler leistet sich die Amsterdamer „Dtsch. Wochensch. i. d. Niederlanden" folgendermaßen: „Die Krönung Eduard VII. soll, wie verlautet, mit großem Pump vollzogen werden!"

Familientisch.

Kapselräthsel.

Schwert — Bewilligung — Wasser — Bier — Oelkanne — Geist — Wien — Vergangenheit — Kreuzer — Bemannung.

Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne Silben der Reihe nach eingekapselt sind in vorstehenden Wörtern ohne Rücksicht auf deren Silbentheilung.

(Auflösung folgt in Nr. 78.)

Auflösung des Zifferblatträthsels aus Nr. 72:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
B	A	S	S	E	L	M	A	N	G	E	L

Baß, Aß, Assel, Selma, Elm, man, Mangel, Angel, Gelb, Elba

Denksprüche.

Was soll die stete Klage
Um den verlornen Traum?
Es schwinden deine Tage
Wie Blatt um Blatt vom Baum.

Laß hell dein Auge glänzen,
Und lerne es versteh'n,
Mit Blumen dich zu kränzen,
Die auf den Gräbern steh'n.

Heinrich Seidel.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :

DIGITAL – CENTER

ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.
Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.